

KIRCHE *heute*



Post CH AG

«angelforce» Kreativ und sozial engagiert 27

WAS MICH BEWEGT – DER SICHERE HAFEN

Zwei Schüler von Johannes dem Täufer begegnen Jesus. Die beiden wollen ihm, dem Messias, nachfolgen. Als Jesus ihre Anwesenheit bemerkt, dreht er sich um und fragt: «Was sucht ihr?» Sie antworten: «Rabbi, wo wohnst du?» In ihrer Frage steckt mehr als der Wunsch, mehr über Jesus zu erfahren: Sie sind auf der Suche nach einem tieferen Sinn in ihrem Leben. Sie suchen nach Halt.

Diese Sehnsucht nach einem Zuhause und einer inneren Heimat spielt auch in unserem Leben eine wichtige Rolle. Sie ist mehr als nur der Wunsch nach einem bestimmten Ort; sie ist das Verlangen nach Geborgenheit, Frieden und bedingungsloser Annahme. In einer Welt, die von Unsicherheit und Wandel geprägt ist, suchen wir nach einem sicheren Hafen.

Die beiden Jünger finden diesen sicheren Hafen in ihrer Beziehung mit Gott. Dafür sind sie bereit, beschwerliche Wege auf sich zu nehmen. Wären auch wir dafür bereit? Was würden wir Jesus antworten?

Auch für Glaubende ist die Suche nach Gott und nach Herzensheimat oft ein langer und unsicherer Weg. Zum Glück gibt es immer wieder Orte und Zeiten, in denen wir neu Kraft und Hoffnung tanken können. Für mich ist Weihnachten eine solche Zeit – ein sicherer Hafen – um anzukommen, innezuhalten und wieder aufzubrechen.



Fabienne Bühler

+FELIX GMÜR,
BISCHOF VON BASEL



Florian Cordier auf Unsplash

IN NEUEM GLANZ

Am 7. Dezember wird die feierliche Wiedereröffnung von Notre-Dame in Paris erfolgen. Beim ersten Gottesdienst am 8. Dezember wird der Präsident zugegen sein. Im Zuge von Renovierungsarbeiten war am 15. April 2019 auf dem Dach von Notre-Dame ein Feuer ausgebrochen. Die Gesamtkosten des Wiederaufbaus beliefen sich laut Élysée auf rund 700 Millionen Euro. Der Erzbischof von Paris, Laurent Ulrich, wird die Kathedrale liturgisch wiedereröffnen. Einzelbesucher sollen ab 9. Dezember in die Kathedrale kommen können. Ab Anfang Dezember soll dafür ein Online-Reservierungssystem zur Verfügung stehen. *sta*

NEUES GASTROKONZEPT

Ab 2025 führt die Basler Berest-Gruppe den Hotellerie- und Gastrobereich im Kloster Mariastein. Damit werden die 14 Mönche entlastet, die mehrheitlich im Pensionsalter sind. Abt Peter von Sury zeigt sich erfreut: «Wir Mönche haben weder die Ressourcen noch die Kompetenz, unsere Gastronomiebetriebe selber zu führen. Wir sind froh, dass erfahrene Branchenkenner das Ruder übernehmen.» Der Gründer und Leiter der Berest-Gruppe, Johann Rudolf Meier, bezeichnet Mariastein laut Mitteilung als attraktiven Ort, den jährlich rund 250 000 Menschen aus aller Welt besuchen. Weiterhin Aufgabe der benediktinischen Gemeinschaft ist die persönliche Betreuung im Gästebereich des Klosters.

www.kloster-mariastein.ch



«Advent ist eine Zeit der Erschütterung, in der der Mensch wach werden soll zu sich selbst.»

Alfred Friedrich Delp (1907–1945), Jesuit, Mitglied des Kreisauer Kreises im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

Regierung will sparen bei Spitalseelsorge

Im Rahmen der Sparmassnahmen will die Regierung ihren Beitrag an die Spitalseelsorge streichen. Das ist an der Herbstversammlung der römisch-katholischen Synode in Grenchen auf Unverständnis gestossen. Die Spitalseelsorge ist überkonfessionell aufgestellt und steht allen Patientinnen und Patienten unabhängig von weltanschaulicher Orientierung zur Verfügung. Sie betreut auch das Personal in schwierigen Situationen. Hier zu sparen, wo Menschen mit existenziell schwierigen Herausforderungen konfrontiert sind, sei unverständlich. Die Kirchen müssen hier Widerstand leisten. Der eigene Beitrag an die Spitalseelsorge ist für die Synode unbestritten und Teil ihres gesamtgesellschaftlichen Engagements. Wie das verabschiedete Budget 2025 zeigt, leistet die Kirche in verschiedenen kulturellen und sozialen Brennpunkten wichtige Beiträge für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Diese Leistungen sind möglich dank des Anteils aus dem Ertrag der kantonalen Finanzausgleichssteuer für juristische Personen. *Kuno Schmid*

AUFGEFALLEN

«Die Besinnlichkeit im Advent ist verloren gegangen. Auf vielen Weihnachtsmärkten gibt es keine christlichen Symbole mehr.»

Gunther Hirschfelder, Kulturwissenschaftler an der Universität Regensburg

Hirschfelder spricht von einer völlig durchdringenden Kommerzialisierung von Weihnachten. Wir sind in einer Situation, dass es in Mitteleuropa, anders als etwa in den USA, peinlich geworden ist, über seine eigene Religion zu sprechen – zumindest im christlichen Bereich.

TITELSEITE: Die Drillinge Sharif, Sleiman und Ayloul kamen im vergangenen Jahr als Frühchen zur Welt. Direkt nach der Geburt mussten sie im Kinderspital Bethlehem künstlich beatmet und ernährt werden. Jetzt, 14 Monate später, haben die drei kleinen Energiebündel ihr Gewicht verzehnfacht. Ohne die lebensrettende Versorgung im Kinderspital hätte es kaum Hoffnung gegeben. © Andrea Krogmann



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

WAS BRINGT DER ADVENT?

Religiosität und Kirchlichkeit sind in der westlichen Welt schon lange nicht mehr das Gleiche. Die Vorgaben und Lehren der institutionalisierten Kirchen und Gemeinschaften scheinen dem modernen Menschen immer mehr zu widerstreben. Man will zwar nicht ganz auf spirituelle Momente verzichten, doch die sollen in einem selbst gewählten und unverbindlichen Rahmen erfolgen. Der moderne Glaubensmix vieler Zeitgenossen ist ein Flickenteppich mit Versatzstücken aus den unterschiedlichsten Weltanschauungen und Jenseitsdeutungen. Zweifellos praktizieren immer mehr Menschen Religion als Patchwork und fühlen sich vordergründig wohl dabei. Wellness-Angebote mit spirituellem Background stehen hoch im Kurs. Der Glaube, der in diesem Wahlverfahren zusammengestellt wird, der darf auf keinen Fall anstrengend sein. Er sollte, wenn möglich, uns auch nicht im gemeinschaftlichen Sinn einbinden, sondern ein fast ausschliesslich individuelles Phänomen darstellen. Wie es scheint, ist lebenslange Kontinuität kaum mehr aushaltbar, Traditionen und Bräuche sind – gerade in der Advents- und Weihnachtszeit – eine willkommene Abwechslung zum Alltag, jedoch nur noch selten eine sinnstiftende Stütze und Leitplanke des eigenen Lebensvollzuges.

In diesem relativen und beliebigen Umfeld hat die katholische Kirche mit ihren Aktivitäten einen schweren Stand. Die sogenannte «postmoderne Beliebigkeit» ist vielerorts zur Tatsache geworden und steht in vielen Aspekten diametral den katholischen Glaubensvorstellungen gegenüber. Wie soll also der moderne Mensch überhaupt noch angesprochen werden? Soll sich die Kirche diesen vorherrschenden Gegebenheiten anpassen oder sich in ihre «theologische Burg» zurückziehen? Es sind gerade kirchliche Feste wie Adventsfeiern, Sankt Nikolaus oder eine Kinderweihnacht, bei denen diese Spannungen voll und ganz zum Tragen kommen. Wie kann anspruchsvolles theologisches Grundwissen erfolgreich Drittklässlern erklärt werden, wenn es bereits bei den Eltern immer mehr auf Unverständnis stösst? Das ist eine Aufgabe, mit der sich kirchliche Mitarbeiter regelmässig konfrontiert sehen; eine Aufgabe, die oft unlösbar zu sein scheint, andererseits jedoch im wohlwollenden und fairen Dialog die Lebendigkeit unseres Glaubens garantiert.

Mit adventlichen Grüssen
Reto Stampfli

Familie Rabab's Drillingsglück

Sharif, Sleiman und Ayloul haben in 14 Lebensmonaten ihr Gewicht verzehnfacht. Für Eltern und Ärzte der Drillinge ein Grund zur Freude. Denn als das Trio im Mai 2023 viel zu früh auf die Welt kam, hingen die kleinen Leben nur an einem seidenen Faden.

ANDREA KROGMANN

Interessiert beobachtet Sharif Rabab'a, wie sein Finger in der Mulde des Sauerstoffmessgeräts verschwindet. Dann lacht er Krankenschwester Mary in der leuchtend blauen Tracht mit seinen ersten sechs Zähnen und grossen braunen Augen an. Herzschlag und Sauerstoffsättigung des Strahlemanns sind top. Dabei hatte der kleine Palästinenser aus al-Dhahiriya, einer Kleinstadt südwestlich von Hebron, alles andere als einen leichten Start ins Leben. Sharif wird als erster der Drillinge geboren. «Der Älteste und der Kleinste» – 14 Monate später können Familie und Ärzte darüber scherzen. Beides stimmt noch immer, aber mit 8,4 Kilo ist der Junge längst auf der sicheren Seite. 800 Gramm wog der Erstgeborene von Amira und Bahjat Rabab'a, 1400 Gramm sein kleiner Bruder Sleiman und Schwester Ayloul 1200 Gramm, heute mit fast 12 Kilo die Stärkste im Bunde. Vor allem Sharifs Zustand sei kritisch gewesen, erinnert sich die auf Frühgeburten und neonatale Intensivpflege spezialisierte Neonatologin Doktor Amal Fawadleh.

GUTER RUF UND GUTE ERFAHRUNG

Die Mutter Amira ist in der 33. Schwangerschaftswoche, als die Kinder in Hebron per Kaiserschnitt fast zwei Monate zu früh zur Welt kommen. Die Risiken einer Frühgeburt

waren der 19-jährigen Hausfrau bekannt, denn Mehrlingsgeburten haben in ihrer Familie Tradition: «Meine Tante hat Zwillinge. Meine Grossmutter sogar zweimal Zwillinge. Nur Drillinge sind bei uns neu.» Die Neugeborenen müssen zunächst in Inkubatoren versorgt werden. Aber das staatliche Spital in Hebron kommt mit seiner Ausstattung bei der Versorgung der Frühchen an seine Grenzen. Die Ärzte bieten den Eltern an, ihre Babys an die Spezialisten in Bethlehem zu überweisen. «Vor allem dank meiner Schwiegermutter wusste ich vom Kinderspital Bethlehem, dem Caritas Baby Hospital», sagt Mutter Amira. Als Kind sei ein Bruder ihres Mannes Bahjat sehr krank gewesen und wurde dort mehrere Monate lang stationär behandelt. Die Muslimin vertraut dem guten Ruf der Einrichtung. Per Krankenwagen werden Sharif, Sleiman und Ayloul nach Bethlehem gebracht. Vater Bahjat ist mit dabei. Mutter Amira muss sich dagegen erst von den Folgen des Kaiserschnitts erholen und bleibt zu Hause.

DAS KINDERSPITAL STELLT DIE RICHTIGE DIAGNOSE

Im Kinderspital wird festgestellt, dass die kleinen Lungen der Drillinge noch nicht vollständig entwickelt sind. Die beiden Jungen und das Mädchen werden künstlich be-

atmet und ernährt, bis sie schrittweise eigenständig atmen und mit der Flasche gefüttert werden können. Als Sleiman und Ayloul auf die Neugeborenenstation verlegt werden, kämpft ihr älterer Bruder Sharif weiter auf der Intensivstation. Doch auch sein Gesundheitszustand stabilisiert sich schliesslich. Nach gut zwei Monaten können die Drillinge schliesslich das Spital verlassen. Die Zeit bis zur Entlassung sei nicht einfach gewesen, erinnert sich Mutter Amira. Sechs Wochen pendelte sie zum Spital.

LERNEN UNTER FACHKUNDIGER ANLEITUNG

Doch nicht aus praktischen oder finanziellen Überlegungen verbrachte Amira Rabab'a die letzten beiden Wochen, in denen ihre Babys stationär behandelt wurden, selbst im Spital. «Doktor Amal hat mich bestärkt zu bleiben, damit ich lerne, wie ich die Babys halten, baden oder füttern muss. Sie hat mich nicht mal nachts schlafen lassen. Wenn die Kleinen Hunger hatten, wurde ich geweckt, um sie zu versorgen», lacht die Drillingsmutter. Die Neonatologin setzt sehr auf diesen Lernprozess der Mütter. «So können sie im Spital unter fachkundiger Anleitung schrittweise lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das ist wesentlich einfacher, als plötzlich zu Hause mit der al-



Die Drillinge Sharif, Sleiman und Ayloul: Nach der Behandlung im Kinderspital Bethlehem entwickelten sie sich hervorragend.

SPENDEN

Kinderhilfe Bethlehem
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch

leinigen Verantwortung für ein Neugeborenes aufzuwachen.»

Bis heute halten die Eltern an der guten Betreuung durch das vertraute Team in Bethlehem fest. Vor allem bei schwereren Infekten überweisen die Ärzte in Hebron die Drillinge wieder ins Kinderspital Bethlehem. Die anfangs schwachen Immunsysteme der Kinder machten weitere Spitalbesuche nötig, manche stationär, bis sich die Gesundheit der Frühchen stabilisiert hat. «Die Distanz zwischen dem Wohnort und dem Spital ist ein Problem, besonders in diesen Tagen», sagt Ärztin Fawadleh mit Blick auf die vielen Strassensperren, die seit Beginn des Gazakriegs am 7. Oktober 2023 die Fahrt nach Bethlehem erschweren. Aber der Kontakt mit dem Spital sei auch auf die Distanz gut, so die Eltern. Viele Konsultationen und Nachbetreuungen können per Telefon und über Videos erfolgen.

DIE AMBULANZ VERSORGT AUCH NACH DER ENTLASSUNG

Auch heute beim Kontrollbesuch nimmt Dr. Amal Fawadleh sich viel Zeit, fragt Mutter Amira nach dem Alltag mit den Kindern, gibt Ernährungstipps und andere Empfehlungen. Sharif Rabab'a schäkert unterdessen mit seiner Ärztin. Ohne Scheu greift er nach dem Spitalausweis, der an einem roten

Band um Fawadlehs Hals hängt. «Sharif ist sehr intelligent und sozial, seine Interaktionen mit der Welt um ihn sind gut», sagt die zufriedene Ärztin. Der kleine Kämpfer habe «sehr gut aufgeholt».

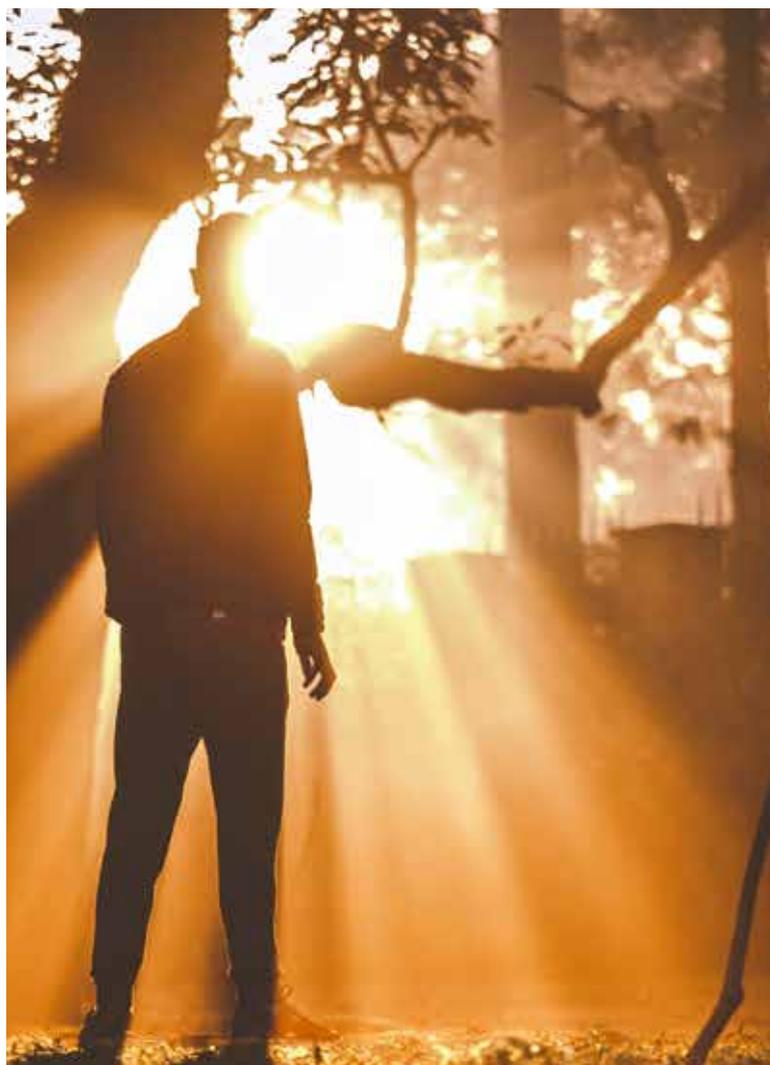
Überhaupt entwickeln sich die Drillinge hervorragend, so Fawadleh. Einer nach dem anderen landet auf der Behandlungsliege, wo sie Herz und Lunge prüft, Reflexe testet und das Wachstum der Kinder begutachtet. Immer während eines der Kinder untersucht wird, kümmert sich Vater Bahjat um die zwei anderen Energiebündel, die im kindgerechten Spielbereich in der Eingangshalle um die Wette wuseln.

Dr. Fawadleh notiert die beobachteten Fortschritte, aber auch problematische Punkte im Untersuchungsbericht. Erstgeborener Sharif etwa sollte seinen Fuss von einem Orthopäden ansehen lassen, so die Empfehlung der Ärztin. Seine Milchallergie haben das Team und die Eltern bereits identifiziert. «Ich habe einen entsprechenden Bericht an das Gesundheitsministerium geschrieben, damit die Familie die Spezialnahrung kostenlos zur Verfügung gestellt bekommt», sagt Amal Fawadleh.

SELBSTBEWUSST DURCH GUTE VORBEREITUNG

Das Insistieren der Ärztin zahlte sich aus. «Als wir mit den Babys nach Hause kamen,

war meine Schwiegermutter zu ängstlich, die Drillinge zu baden. Sie hat schon viele Kinder grossgezogen, aber meine waren so winzig», erinnert sich die Erstlingsmama. «Ich dagegen war selbstbewusst, weil ich das im Caritas Baby Hospital gelernt habe.» Der selbstbewusste Umgang Amiras mit dem Trio hat sich längst auf den Rest der Familie übertragen. Heute, erzählen die Eltern, schlafen die beiden Jungs im Wechsel bei der Oma. Auch die Nachbarschaft unterstützt das junge Paar nach Kräften. Das Kinderspital Bethlehem hat den Drillingen nicht nur das Leben gerettet, sind Amira und Bahjat Rabab'a überzeugt. Die fundierte medizinische und soziale Unterstützung hat ihnen den schwierigen Start ins Familienleben so leicht wie möglich gemacht. «Das Spital ist vielleicht weit weg», sagt der Vater, «aber letztlich spielt die Entfernung keine Rolle, wenn es um die Gesundheit der Kinder geht.» Und da gebe es nun mal «nichts Besseres als das Kinderspital Bethlehem». Das Paar ist glücklich mit seiner Entscheidung, ihr dreifaches Eltern Glück in die Hände der Bethlehemer Spezialisten gelegt zu haben. Die Freude an den sich immer besser entwickelnden Kindern ist ihnen anzumerken. ■



Dewang Gupta auf Unsplash

Licht der Welt

*Jesus Christus,
du bist das Licht der Welt.
Dein Licht schenkt der Welt Wärme und Geborgenheit,
Nähe und Liebe.
Wir danken dir, dass dieses Licht hinein leuchtet
in unsere Klassen, in unsere ganze Schule,
in unsere Familien und unsere Gemeinde.
Wir bitten dich,
lass dieses Licht nicht ausgehen.
Lass uns so viel von diesem Licht in uns tragen,
dass auch wir zum Licht der Welt werden können,
dass auch wir Wärme und Geborgenheit,
Nähe und Liebe schenken können
und unsere kleine Welt ein wenig heller machen.
Amen.*

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 1. Dezember

1. ADVENTSSONNTAG

L1: Jeremia 33,14–16

L2: 1 Thessalonicher 3,12–4,2

Ev: Lukas 21,25–28.34–36

Sonntag, 8. Dezember

2. ADVENTSSONNTAG

L1: Baruch 5,1–9

L2: Phlipperbrief 1,4–6.8–11

Ev: Lukas 3,1–6

Montag, 9. Dezember

**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN
JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

L1: Genesis 3,9–15.20

L2: Epheserbrief 1,3–6.11–12

Ev: Lukas 1,26–38

Freitag, 13. Dezember

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Hl. Odilia, Äbtissin

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Addé Stürberg (1880–1915)

SANTA LUCIA

Am 13. Dezember wird das Fest der Heiligen Luzia gefeiert. Sie lebte um das Jahr 300 in Sizilien. Dort fand man auch die Luzia-Katakomben mit ihrer Grabstelle. Santa Lucia ist die Patronin von Venedig und wird auch in Schweden verehrt. Die Winternächte dort sind recht lang. Der 13. Dezember fällt in die Zeit der Wintersonnwende mit dem kürzesten Tag und der längsten Nacht. Luzia wird somit zu einer symbolischen Gestalt: Sie ist die Lichtträgerin, die die Wendezeit markiert und zugleich auf das kommende Weihnachtslicht hinweist. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



SRF/Praxis-Film

Samstag, 30. November

SRF 1, 14.10 Uhr

Marie-Louise

Im Kriegsjahr 1943 darf das Franzosenmädchen Marie-Louise für drei Monate in die Schweiz, um sich hier vom Krieg zu erholen. Am Ende der Frist will es die neue Familie nicht mehr verlassen, aber die offizielle Schweiz bleibt hart.

Sonntag, 1. Dezember

SRF 1, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst

Am 1. Adventssonntag überträgt SRF den Gottesdienst live aus der Pfarrkirche St. Georg in Küsnacht im Kanton Zürich. Diakon Matthias Westermann spricht in seiner Predigt über den Advent als Zeit der Sehnsucht, des Wartens und des Hoffens.

Freitag, 6. Dezember

Arte, 09.00 Uhr

Chartres, die Farben des Himmels

Weniger als 100 Kilometer südwestlich von Paris, in der Ebene von Beauce, ist die Kathedrale Notre-Dame de Chartres weithin sichtbar. Der Bildhauer Auguste Rodin nannte sie die «Akropolis von Frankreich». Auch die kunstvollen Glasmalereien der Kathedrale beeindrucken Besucher seit jeher.



SRF

Samstag, 7. Dezember

SRF 2, 08.05 Uhr

Heimweh

Mehr als 50 Jahre lang war Schwester Stefanie in Afrika auf Mission; sie hat in Kinderheimen gearbeitet, hat armen Menschen geholfen, hat gebetet. Jetzt, mit 88, will sie endlich wieder nach Hause. Doch der Abschied ist nicht leicht, für viele Menschen war Stefanie eine wichtige Anlaufstelle.

Sonntag, 8. Dezember

ORF 2, 09.05 Uhr

Notre Dame Reborn

Notre Dame Reborn erzählt die Geschichte des grössten Restaurierungsprojekts des 21. Jahrhunderts, des Wiederaufbaus der Kathedrale Notre-Dame de Paris. Am 15. April 2019 zerstörte ein Flammeninferno das Wahrzeichen, das zu den frühesten gotischen Kirchengebäuden Frankreichs zählte, beinahe komplett.

ORF 2, 10.25 Uhr

Gottesdienst zur feierlichen

Wiedereröffnung

Mit einem Festgottesdienst und dem besonderen Ritus der Altarweihe eröffnet der Erzbischof von Paris, Laurent Ulrich, die nach dem grossen Brand wiederaufgebaute und renovierte Kathedrale Notre-Dame de Paris.

RADIO

Samstag, 30. November

SWR 2, 08.00 Uhr

Ohne Limit. Die Geschichte Jakobs.

Die Josefs- und Jakobsgeschichten aus dem Alten Testament sind Ursprungstexte der jüdischen, christlichen und islamischen Religionen. Thomas Mann erzählt sie auf eine neue, aufklärerische sowie Humor und Erotik verbindende Weise.

Sonntag, 1. Dezember

SRF 2, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent

Für viele Menschen ist die Adventszeit eine Sehnsuchtszeit. Ihre Sehnsucht lässt sich nicht rasch erfüllen durch Kaufen und Beschenken. Es ist eine Sehnsucht nach mehr. Nach Licht, nach Geborgenheit, nach Wärme, nach dem Ende der Einsamkeit und Angst. Diakon Matthias Westermann erinnert in seiner Predigt an Verheissungen aus der Bibel, die Kraft und Zuversicht schenken können.

SWR 2, 12.04 Uhr

Kirche ohne Grund und Boden?

Die Gottesdienste der Serbisch-Orthodoxen Kirche sind meist nur spärlich besucht. Gleichwohl ist diese Kirche politisch mächtig. Denn sie versteht sich als Hüterin nationaler Werte und steht für den Anspruch Serbiens auf das Kosovo.

LITERATUR



Annette Jantzen erkundet in ihrem Buch die altvertrauten biblischen Erzählungen von der Geburt Jesu und ordnet sie in den kulturellen Kontext ihrer Zeit ein. Wie werden Bilder und Hoffnungen des Ersten Testaments aufgegriffen? Und wie hat sich das Verständnis dieser Glaubenszeugnisse im Laufe der Zeit und Tradition verändert?

Annette Jantzen
Das Kind in der Krippe

Herder Verlag 2024, 144 Seiten, ISBN 978-3-451-39887-2

FILM



The Room Next Door

Pedro Almodóvar, Spanien, USA 2024

Ab Dezember im Kino

Martha ist Kriegsberichtersteratterin, Ingrid ist Autorin von Romanen. In einem Haus inmitten eines Naturschutzgebietes in Neuengland treffen sich die beiden Freundinnen nach etlichen Jahren wieder.

Schriftenlesungen

Sa, 30. November *Andreas*
Röm 10,9-18; Mt 4,18-22.

So, 1. Dezember *1. Advent*
Jer 33,14-16; 1 Thess 3,12 - 4,2; Lk 21,25-28.34-36.

Mo, 2. Dezember *Luzius*
Jes 2,1-5; Mt 8,5-11.

Di, 3. Dezember *Franz Xaver*
Jes 11,1-10; Lk 10,21-24.

Mi, 4. Dezember *Barbara*
Jes 25,6-10a; Mt 15,29-37.

Do, 5. Dezember *Anno*
Jes 26,1-6; Mt 7,21.24-27.

Fr, 6. Dezember *Nikolaus*
Jes 29,17-24; Mt 9,27-31.

Sa, 7. Dezember *Ambrosius*
Jes 30,19-21.23-26; Mt 9,35 - 10,1.6-8.

So, 8. Dezember *2. Advent*
Bar 5,1-9; Phil 1,4-6.8-11; Lk 3,1-6.

Mo, 9. Dezember *Mariä Empfängnis*
Gen 3,9-15.20; Eph 1,3-6.11-12; Lk 1,26-38.

Di, 10. Dezember *Unsere liebe Frau von Loreto*
Jes 40,1-11; Mt 18,12-14.

Mi, 11. Dezember *Damasus*
Jes 40,25-31; Mt 11,28-30.

Do, 12. Dezember *Unsere Liebe Frau von Guadalupe*
Jes 41,13-20; Mt 11,7b.11-15.

Fr, 13. Dezember *Odilia, Luzia*
Jes 48,17-19; Mt 11,16-19.



«VERWEILEN AM MOZARTWEG»
Montag, 2. Dezember, 18 Uhr
Praxiskeller, Bernstrasse 81, Rothrist

Adventskonzert
Kammermusik von Mozart, Vivaldi u.a.
Agata-Maria Raatz, Violine
Marcin Fleszar, Klavier

Beitrag Fr. 30.-
062 791 18 36 - Reservation
bei freier Platzwahl empfohlen

www.mozartweg.ch – www.praxiskeller.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ feiern schafft Momente der Begegnung –
bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.

Samstag, 14. Dezember
18 Uhr – Kirche St. Martin Olten
www.katholten.ch

Bruder Klaus

Neuankunft Friedenslicht im Ranft
Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr
Untere Ranftkapelle
besinnliche Feier zur Neuankunft.

Ranfttreffen Jubla Schweiz
Samstag, 21./22. Dezember
Eine Verschnaufpause bei Bruder Klaus und Dorothee mitten im Weihnachts-Trubel.
Für Jugendliche ab 15 Jahren,
junge Erwachsene und Familien
Jungwacht Blauring Schweiz, Luzern
Tel. +41 41 419 47 47
ranfttreffen.ch

Friedenswanderung
Sonntag, 22. Dezember
5-stündige Wanderung mit Impulsen
14 Uhr Start in Stans, Zwischenhalt in Bethanien
20 Uhr stilles Ankommen im Ranft
Anmeldung: kontakt,@bruderklaus.com



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024

Sonntag, 1. Dezember *1. Advent*
14:00 Uhr, Eucharistiefeier
mit Adventskranzsegnung

Sonntag, 8. Dezember *2. Advent*
14:00 Uhr, Festgottesdienst zu Mariä Empfängnis

Fernseh- und Radio-Gottesdienste

Römisch-katholischer Gottesdienst
zum 1. Advent aus der
Pfarrkirche St. Georg in Küsnacht ZH
Sonntag, 1. Dezember, 10:00 Uhr bis 10:50 Uhr
Radio SRF 2 Kultur und Fernsehen SRF 1
und SRF Musikwelle

SRF-Radiopredigt am Telefon hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20.**

Fenster zum Sonntag

TV-Programm: SRF 1
Samstag, 30. November, 16:40 Uhr – Talk
Meine lange Suche nach Liebe

Samstag, 7. Dezember, 16:40 Uhr – Magazin
Wenn Worte Licht bringen.

KAMMERCHOR
BUCHSGAU

VENEZIANISCHE WEIHNACHTEN

Ein Adventskonzert
zum Mitsingen!

Kirche St. Urs und Viktor, Kestenholz
Samstag 7. Dezember 2024 | 17.00 Uhr
Sonntag 8. Dezember 2024 | 17.00 Uhr

Norma Widmer | Viola Galli Sopran
David Feldman Altus
David Munderloh | Philipp Classen Tenor
Balduin Schneeberger Bass

Ensemble ROSA MYSTICA
Flöten, Dulzian, Zinken, Posaunen,
Violen, Gamben, Orgel, Theorbe

Kammerchor Buchsgau
Tobias von Arb Leitung

Ticketvorverkauf
www.buchsgau.ch oder www.eventfrog.ch
Telefon 077 409 28 93

Die Jackson Singers begeistern seit Jahrzehnten mit ihren traditionellen Spirituals und ihrem einzigartigen Cospel Sound. Unter dem Titel «Spirit of Gospel» verspricht die Tournee mitreissende Erlebnisse.

Tickets sind unter www.ticketcorner.ch, in Coop-City oder unter Telefon 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.) erhältlich.



Wintereinbruch in Olten @Pastoralraum Olten

Agenda

Samstag, 30. November

- 10.00 Adventskränze basteln
Grotto Pfarrezentrum St. Marien, Olten
- 10.00 Johannesmarkt Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach
- 17.00 Samichlaus-Aussendung
Kirche St. Marien, Olten

Sonntag, 1. Dezember

- 14.00 Spielenachmittag
Mauritiusstube, Trimbach

Montag, 2. Dezember

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 3. Dezember

- 11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
ref. Johannessaal, Trimbach
- 12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarreisaal, St. Marien
- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.00 Adventfeier der FG St. Marien und St. Martin
Kirche St. Marien, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 4. Dezember

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarrezentrum St. Marien, Olten
- 11.30 Mittagstisch für alleinstehende Personen
Restaurant Kolping, Olten
- 16.30 Chlauhock des Martinschores
Josefsaal St. Martin, Olten

- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.30 Kirchgemeindeversammlung Trimbach/Wisen
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Donnerstag, 5. Dezember

- 14.30 Fyrobe Träff
Bibliotheksaal, St. Martin, Olten

Freitag, 6. Dezember

- 16.00 Ministrantenanlass St. Mauritius/Bänze backen
Mauritiusstube, Trimbach
- 19.00 Adventsoase
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 9. Dezember

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

1. Adventssonntag Sonntag, 1. Dezember

- 09.30 Eucharistiefeier
Bischofsvikar
Georges Schwickerath
Begrüssung von
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Martha Michel-Theiler
- 11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 5. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

2. Adventssonntag Samstag, 7. Dezember

- 15.00 Beichtgelegenheit
18.00 Feiern mit... Emotionen.
«Sensibilität»
anschl. Umtrunk

Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria

Sonntag, 8. Dezember

- 09.30 Eucharistiefeier
Kaplan Conrad Mayr
Dreissigster für
Ruth Kocher
- 11.30 Santa Messa in italiano

Mittwoch, 11. Dezember

- 06.45 Roratefeier mit Schulkindern
anschl. kleines Zmorge

Donnerstag, 12. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

1. Adventssonntag Sonntag, 1. Dezember

- 11.00 Eucharistiefeier
mit Marienchor
Bischofsvikar
Georges Schwickerath
Begrüssung von
Bruder Leonhard Sexauer

Dienstag, 3. Dezember

- 17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 4. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Stephan Bühler
anschl. Kaffee
- 18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Donnerstag, 5. Dezember

- 06.45 Roratefeier mit Schulkindern
anschl. kleines Zmorge

Freitag, 6. Dezember, Herz-Jesu

- 17.30 Eucharistische Anbetung
mit Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria

2. Adventssonntag

Sonntag, 8. Dezember

- 11.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Hedy Bugmann
mit dem Kinder- und Jugendchor
Olten/Starrkirch-Wil unter der
Leitung von Viktor Majzik

Dienstag, 10. Dezember

- 17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 11. Dezember

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
- 18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 13. Dezember

- 18.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

1. Adventssonntag Samstag, 30. November

- 17.30 Eucharistiefeier
mit Kindern der 1./2. Klasse
Dr. Markus Thürig
Begrüssung von
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Olga Hirschi
Mireille und Richard Strub-
Hess und Sohn Norbert Strub
Gedächtnis der Frauenge-
meinschaft für
Edith Bloch-Gut

Mittwoch, 4. Dezember

- 07.00 Roratefeier der Frauen-
gemeinschaft St. Mauritius
anschl. Kaffee und Gipfeli
in der Mauritiusstube

Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria

2. Adventssonntag Samstag, 7. Dezember

- 17.30 ökum. Chile mit Chind-
Gottesdienst mit dem
Samichlaus
Umzug ab 16.50 Uhr vor der
ref. Johanneskirche

Mittwoch, 11. Dezember

- 06.45 Roratefeier mit Schulkindern
anschl. kleines Zmorge

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

1. Adventssonntag Sonntag, 1. Dezember

keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Dezember

- 17.30 Hora Musica

Donnerstag, 5. Dezember

- 10.00 Friedensgebet
19.30 Adventskonzert
Gospelchor Trimbach

Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria

2. Adventssonntag

Sonntag, 8. Dezember

- keine Eucharistiefeier
- 15.00 Aktion zum Menschen-
rechtstag

Dienstag, 10. Dezember

- 14.40 Rosenkranzgebet
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemein-
schaft

Mittwoch, 11. Dezember

- 20.00 Stille Momente im Alltag

Donnerstag, 12. Dezember

- 10.00 Friedensgebet



Hora Musica
Besinnung zwischen
Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 4. Dezember, 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Musik für Violine und
Gitarre
Werke aus verschiedenen Epochen

Alexander Dubach, Violine
Anton Kudriavzev, Gitarre
Katharina Fuhrer, Texte
Eintritt frei, Kollekte

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria

2. Adventssonntag

Samstag, 7. Dezember

- 19.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Rosmarie Strub-Bitterli

Kirche St. Josef

Wisen

1. Adventssonntag Samstag, 30. November

- 19.00 Eucharistiefeier
Dr. Markus Thürig
Begrüssung von
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Peter Christ-Bader
Marie und Erwin Bitterli-Christ
Annemarie Egger-Bitterli

Donnerstag, 12. Dezember

- 06.15 Roratefeier

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 3. Dezember
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 4. Dezember
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 5. Dezember
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 6. Dezember
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Donnerstag, 12. Dezember
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

Freitag, 13. Dezember
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick

Konfessionelles Fenster 1./2. Klasse
Einladung der 1./2. Klässler, im Pastoralraum
Samstag, 30. November, 16 bis 18.30 Uhr
danach Teileite

Treffpunkt: Haupteingang Kirche St. Mauritius
Thema: Die Bibel – ein spannendes Buch
Um 17.30 Uhr Besuch der Eucharistiefeier mit eigenen
Elementen für die Kinder. Dazu sind auch die Eltern
und Geschwister herzlich eingeladen.

Katechetinnen-Team

Spielen macht Spass

Sonntag, 1. Dezember, 14 Uhr

Mauritiusstube Trimbach

Eingeladen sind alle, die Freude am gemeinsamen
Spiel haben.

Kontakt: Karl-Heinz Kagerer, 062/293 51 87

Kollekten im Pastoralraum

30.11./1.12.

Universität Fribourg

8./9.12.

ACAT Gruppe (Menschenrechtstag v. 10.12.)

Verstorben sind

Peter Portmann am 11.11., St. Martin

Karl Hodel am 12.11., St. Martin

Franz Schuler am 12.11., St. Martin

Helga Wegmüller am 18.11., St. Mauritius

*Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet
und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christ-
licher Anteilnahme.*

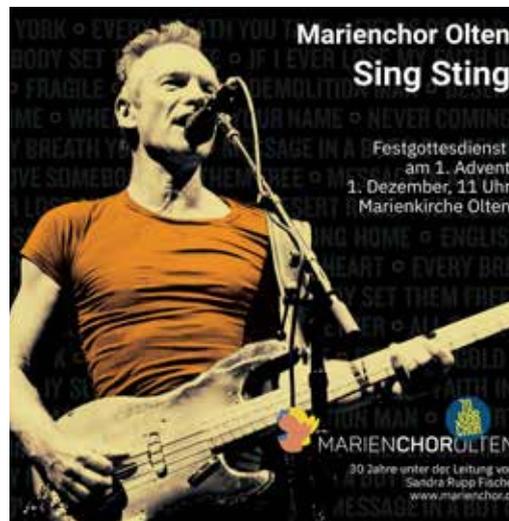
Veranstaltungshinweise



Festgottesdienst zum 1. Advent mit Marienchor und «Sing Sting»

Am **1. Dezember um 11 Uhr** feiern wir in St. Marien
mit Bischofsvikar Georges Schwickerath gleich drei
Feste: den Auftakt zum neuen Kirchenjahr, welches
jeweils mit dem 1. Advent beginnt, die Begrüssung
unseres neuen Kaplans P. Leonhard und das 30-jährige
Dienstjubiläum von Marienchorleiterin Sandra Rupp
Fischer.

Der Marienchor interpretiert Songs des Rock-Pop-
Künstlers Sting, welcher selbst katholische Wurzeln
hat und beispielsweise als Ministrant im Einsatz war.
Lieder wie «Fragile», «An Englishman In New York»
und «If I Ever Lose My Faith In You» vertiefen die
menschliche Zerbrechlichkeit, das Fremdsein und
Glaubensfragen. Dass dieses innovative Programm just
zum Dienstjubiläum der Chorleiterin erklingt ist kein
Zufall, sondern unterstreicht die Vielseitigkeit des Ma-
rienchores, welcher noch Anfang November mit
Mozarts Requiem begeisterte (vgl. Bild auf Seite 13).
Begleitet wird der Chor vom Roman-Wyss-Trio, Sara
El Hachimi am Saxofon und Georg Grass an der Orgel.



Adventsfeier der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Herzliche Einladung zur Adventsfeier am **Dienstag,
3. Dezember, um 19.00 Uhr.**

Wir beginnen unsere Feier in der Marienkirche beim
Eingang und ziehen dann gemeinsam weiter in die
Kapelle. Im Anschluss freuen wir uns wie immer auf
ein gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 4. Dezember, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete
und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping
statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27.
Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



Fyrobe Träff

Donnerstag, 5. Dezember, 14.30 Uhr

Bibliotheksaal St. Martin, Olten

Wir geniessen einen gemütlichen Nachmittag und
erwarten gespannt den Besuch des Samichlaus.
Herzliche Einladung!



Rorate - Licht-Feiern im Advent

Eine adventliche Feier mit viel Kerzenlicht in der
dunklen Kirche. Ihr seid eingeladen, Euer Licht mit-
zunehmen (Laterne, Teelicht, Kerze...) In schöner
Tradition wird auch dieses Jahr den Kindern ein
«Grittibänz» und eine warme Schokolade offeriert.
Die Kinder werden pünktlich auf Schulbeginn
in ihrem Schulhaus sein. Wir freuen uns auf diese
spezielle Einstimmung dem Weihnachtsfest ent-
gegen.

Die Religionslehrkräfte

Mittwoch, 4. Dezember, 7.00 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Donnerstag, 5. Dezember, 6.45 Uhr

Kirche St. Marien, Olten
mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

Mittwoch, 11. Dezember, 6.45 Uhr

Kirche St. Martin, Olten
mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

Mittwoch, 11. Dezember, 6.45 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach
mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

Donnerstag, 12. Dezember, 6.15 Uhr

Kirche St. Josef, Wisen

Adventskonzert mit dem Gospelchor Trimbach

Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr

Klosterkirche Olten

In der ersten Adventswoche laden die Freundinnen und
Freunde des Kapuzinerklosters Olten zum Konzert mit
dem Gospelchor Trimbach ein. Der 30-köpfige Chor
unter der Leitung von Markus Koch am Piano singt
traditionelle Spirituals, moderne Gospels und mitreis-
sende Lieder voller Hoffnung. Der Eintritt ist frei. Eine
Kollekte wird erhoben. Der Chor der Johanneskirche
Trimbach freut sich auf gospelinteressierte Gäste.

Veranstaltungshinweise

St. Nikolaus-Gruppe Olten Der St. Nikolaus freut sich auf die Familienbesuche

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der freundliche und kinderliebende Gast im Bischofsornat lebt zusammen mit seinem Schmutzli in freudiger Erwartung die Kinder wieder persönlich zu besuchen und beschenken. Holen Sie sich diesen liebenswürdigen Gast in Ihre Stube.

Samstag 30. November um 17.00 Uhr:

Der St. Nikolaus wird vor der Friedenskirche kurz begrüsst.

Die Iffelen leuchten dem Samichlaus mit Gefolge den Weg zur St. Marienkirche, wo der Kinder & Jugendchor ihn musikalisch empfängt und von vielen neugierigen Augen begrüsst wird. Mit Glockengeläute, Iffelen und Treicheln begleiten wir den St. Nikolaus zur Stadtkirche zu einem Zwischenhalt.

Anschliessend führt uns der Weg zur St. Martinskirche, wo der St. Nikolaus in der Kirche alle Willkommen heisst. Bescherung im Vorraum der Kirche. Bitte Glocken oder Laterne mitnehmen.

Am **Donnerstag, 5. Dezember, Freitag, 6. Dezember** und am **Samstag, 7. Dezember** wird der St. Nikolaus die Familien besuchen.



Röm.-kath. Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19.30 Uhr
in der Kirche St. Mauritius, Trimbach

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2024
3. Budget 2024
 - a) Budget Kirchgemeinde Trimbach-Wisen
 - b) Budget Pastoralraum Olten
6. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025
7. Kreditantrag Investitionsrechnung Längmattstrasse 20
8. Infos Pastoralraum Olten
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 und das Budget 2025 können ab 25. November 2024 beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 40, Trimbach, während den Öffnungszeiten, Montag bis Donnerstag, 08:00-11:30 Uhr, bezogen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter <https://www.katholiken.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/> ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen



Freitag, 29. November, 19.00 Uhr

christkath. Stadtkirche
Offenes Adventsliedersingen
mit Georg Grass und Francesco Saverio Pedrini

Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

Kirche St. Martin
mit Olten Brass
Hansruedi von Arx, Orgel und Leitung

Freitag, 13. Dezember, 19.00 Uhr

christkath. Stadtkirche
Adventliche Orgelmusik
mit Georg Grass

Feiern mit... Emotionen «Sensibilität»

Samstag 7. Dezember, 18 Uhr

Chorraum St. Martinskirche Olten
Das letzte Feiern mit... in diesem Jahr zum Thema «Emotionen» widmet sich der Sensibilität. Einladung zu einem ruhigen adventlich-besinnlichen Gottesdienst. Traditionsgemäss informieren wir am Schluss über die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Fürs Team Feiern mit...
Peter Stillhart



Samichlaus
Olten und
Umgebung

Hausbesuche oder Besuche beim Samichlaus



Der Samichlaus ist am 5., 6. und 7. Dezember in Olten unterwegs

Auch in diesem Jahr haben Sie verschiedene Möglichkeiten, dem Samichlaus und dem Schmutzli zu begegnen. Die beiden besuchen Sie zu Hause oder Sie kommen zum Samichlaus.

Alle Weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website www.samichlausolten.ch.

«Dä Samichlaus esch in Trimbach»

St. Nikolaus freut sich sehr, in Trimbach wieder am **5. und 6. Dezember 2024** unterwegs sein zu können. Alle, die einen Besuch wünschen, sollen sich doch bitte auf der Website www.samichlaus-trimbach.ch eintragen oder per Mail melden: chlaus@samichlaus-trimbach.ch.

Umgehend wird Kontakt mit Ihnen aufgenommen und der Besuch vorbereitet. Eine weitere Gelegenheit den St. Nikolaus zu treffen besteht auch am **Samstag, 7. Dezember 2024** im Gottesdienst von «Chile mit Chind». Der St. Nikolaus freut sich auf Euren Besuch!

INTERNATIONALER TAG DER MENSCHEN- RECHTE 2024

Sonntag, 08. Dezember

15:00 Uhr, Kapuzinerkloster Olten



Jedes Jahr am 10. Dezember wird weltweit der Menschenrechte gedacht. Auch in Olten gibt es einen Anlass, an welchem verschiedene Stimmen zu Wort kommen. Diese berichten von der Situation der Menschenrechte hier und anderswo: Stefan Schlegel von der schweizerischen Menschenrechtsinstitution, Halil Hardil von seinen Erfahrungen als Verfolgter und Alexandra von Arx wirft einen literarischen Blick auf das Thema. Umrahmt werden die Berichte mit musikalischen Beiträgen von Johannes Rösch. In einem Kerzenritual können die Anwesenden ihre Betroffenheit und Trauer, aber auch ihre Hoffnung ausdrücken. Und im anschliessenden Gespräch beim Apéro Kraft aus dem Miteinander schöpfen. Es sind alle herzlich Willkommen.



FEIERN mit... Emotionen.

Sensibilität

Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

am **Mittwoch, 11. Dezember um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim.

Die Traktandenliste wurde im Niederämter-Anzeiger vom 28. November publiziert.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen freundlich zur Budgetgemeindeversammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Ein herzliches Willkommen Bruder Leonhard

Mit Freude sehe ich meinem Start als Kaplan im Pastoralraum Olten am 1. Advent entgegen. Mein Name ist Bruder Leonhard Sexauer (geboren 1970), ich bin Benediktinermönch und gehöre seit mehr als 30 Jahren zur Klostersgemeinschaft Mariastein. Ich habe in Freiburg im Breisgau und in Jerusalem Theologie studiert und wurde 1999 in der Klosterkirche Mariastein zum Priester geweiht.

Im Kloster Mariastein war ich in der Vergangenheit in der Wallfahrtsseelsorge, im Gästebereich und als Kantor tätig. Lange Jahre war ich Redaktor der Zeitschrift «Mariastein». Schon seit Jahrzehnten biete ich im Gästehaus des Klosters Mariastein spirituelle und biblische Kurse an (Exerzitien, Bibelseminare etc.). Auch wenn ich früher viele Gottesdienst- und Beerdigungsaushilfen in der Region Basel übernommen habe und zu längeren Einsätzen in der Pastoral in Bascourt JU und Fischen TG weilte, ist für mich der Schritt in die Pfarreiseelsorge ein aufregendes Wagnis

und eine grosse Herausforderung, auf die ich mich aber sehr freue. Mit besonders viel Vorfreude sehe ich den Menschen im Pastoralraum und den hoffentlich vielen persönlichen Begegnungen vor Ort entgegen. Gerne möchte ich mit Ihnen allen die Freude an unserem Glauben teilen und mit Ihnen unterwegs sein auf dem Weg der Gottsuche und der Nachfolge Christi.

Bruder Leonhard



Neue Finanzverwalterin nimmt Tätigkeit auf



Am 3. Dezember wird unsere neue Finanzverwalterin, Frau Liselotte Heinzl, Zuchwil, ihre Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde aufnehmen. Frau Heinzl arbeitete im Bereich Treuhand bevor sie über 23 Jahre als Leiterin Finanzen und Administration in der Stiftung Zentralbibliothek Solothurn tätig war; vier Jahre davon als Mitglied der Geschäftsleitung. Anschliessend war sie Verwalterin einer ref. Kirchgemeinde und im HR tätig. Darüber hinaus machte sie Weiterbildungen im Finanz- und Führungsbereich. Frau Heinzl ist katholisch. Eines ihrer Hobbys ist das Orgelspiel, sie ist in ihrer Wohngemeinde nebenamtlich als Organistin tätig.

Der Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil wünscht ihr viel Erfolg und Befriedigung in der neuen Aufgabe.

Lichtermeer - Save The Date!

15. Dezember, 19.30 Uhr

Hof und Pfarrsaal St. Marien

Wiederum entsteht ein wunderbarer Lichtersterne, welcher durch das Friedenslicht aus Bethlehem entzündet wird.

Dies ist ein ökumenisches Projekt und wird von Mitarbeitenden, dem Marienchor, den Minis, der Frauengemeinschaft uvm durchgeführt.



Leih-Engel gesucht!

Am Wochenende 21. und 22. Dezember werden Engel in den Gottesdiensten in der Mauritiuskirche in Trimbach eine Rolle spielen. Wir freuen uns über Leih-Engel aller Art, in allen Grössen und Formen. Gerne können Sie diese am Freitag, 20. Dezember zwischen 17 und 18 Uhr in der Kirche St. Mauritius abgeben.



Kürbissuppenmittag der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Vielen Dank an alle BesucherInnen des Kürbissuppenmittags am 29. Oktober in der Pfarrei St. Marien. Der Erlös in Höhe von 260,- Franken wurde an die Stiftung «Denk an mich» überwiesen.



Gemeinsam Weihnacht feiern

Am Heiligen Abend, **Dienstag, 24. Dezember ab 18 Uhr** laden wir alle, die nicht allein oder nicht im kleinen Kreis den Abend verbringen wollen, zu einer offenen Weihnachtsfeier in den Josefsaal bei der St. Martinskirche ein. Bis alle da sind, werden wir einen Apéro konsumieren. Wir wollen diesen Abend offiziell um 18.45 Uhr besinnlich beginnen mit Musik, Liedern und einer Geschichte. Anschliessend servieren wir den Gästen ein feines Weihnachtsmenü. Damit wir gemütlich den Abend verbringen können, werden wir die einzelnen Gänge mit gebührenden Abständen auftragen. Um das Fest auch gebührend vorbereiten zu können, wäre eine Anmeldung bis zum 20. Dezember beim Sekretariat des Pastoralraumes, Telefon 062 287 23 11 oder sekretariat@katholten.ch wünschenswert. Dabei sollten Sie angeben, wenn Sie ein vegetarisches Menü möchten oder auf eine Speise allergisch sind, damit wir uns entsprechend vorbereiten können. Getragen wird diese Weihnachtsfeier von den ev.-ref. und der röm.-kath. Kirche Olten.

Der Marienchor blickt zurück auf ein wunderbares Mozart Requiem zu Allerseelen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



WEIHNACHTEN 2024
IN ST. MARTIN OLTEN
F.T. FRÖHLICH
MISSA 1
PARVULUS NATUS EST
NOBIS
FÜR CHOR, SOLI UND KAMMERORCHESTER

KIRCHENCHOR ST. MARTIN MIT GÄSTEN
CAMERATA 49
FRANCESCO SAVERIO PEDRINI I ORGEL
SOFIA SEEMANN I SOPRAN
CASSANDRE STORNETTA I ALT
tbd I TENOR
GABOR KABOK I BASS
VIKTOR MAJZIK I GESAMTLEITUNG

PROBEN
BIBLIOTHEKSAAL ST. MARTIN OLTEN

JUNI 05.
NOVEMBER 13.
JEWEILS 19.30-21.30 UHR

NOVEMBER 16. PROBENACHMITTAG
13.30-17.30 UHR

NOVEMBER 20. I 27.
DEZEMBER 04. I 11. I 18.
JEWEILS 19.30-21.30 UHR

GOTTESDIENSTE
HEILIGER ABEND 23.00 UHR

WWW.MARTINSCHOR-OLTEN.CH

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer **079 922 72 73**
Pastoralraumleitung vakant
Pastoralraumkoordination Luisa Heislbetz
Verantwortung Bischofsvikariat St. Verena
Edith Rey Kühntopf

Leitender Priester vakant
Sozialdienst vakant
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit vakant
Kirchenmusik Georg Grass

Kirche St. Martin Olten Ringstrasse 38
Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach Baslerstrasse 124
Sakristanin Ursula Brechbühler, 079 235 63 05
Kirche St. Katharina Ifenthal
Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen
Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden
Olten/Starrkirch-Wil
Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00
Vize-Präsident Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin Liselotte Heinzl
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein
Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen
Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

nella Josefsaal St. Martin. Per informazioni e prenotazioni chiamare la Missione. **Giovedì 05.12.:** ore 14.00 nella sala parrocchiale di Dulliken incontro «Amici del giovedì». **Lunedì 09.12.:** ore 20 St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Giovedì 12.12.:** ore 14 sala parrocchiale Dulliken «Amici del giovedì». Ore 20 Bibliotheksaal St. Martin prove di canto. www.missione-italiana-olten.ch oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: <https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTC11t>

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeghala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2,
4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

SANTE MESSE

I° DI AVVENTO – Sabato 30.11.: ore 16 Messa a Schönenwerd. **Domenica 01.12.:** ore 11.30 Messa a St. Martin. **Mercoledì 04.12.:** ore 18.30 chiesa St. Marien Santa Messa segue Adorazione Eucaristica.

II° DI AVVENTO – Sabato 07.12.: ore 16 Messa a Schönenwerd segue Adorazione Eucaristica.

Domenica 08.12.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten con breve momento con il presepe vivente. Segue aperitivo nella Josefsaal.

Mercoledì 11.12.: ore 18.30 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 02.12.: ore 20 St. Martin preghiera gruppo RnS. **Martedì 03.12.:** ore 11.45 Tavolata per tutti

Gunzgen

St. Katharina

Donnerstag, 5. Dezember

6.30 Roratogottesdienst
mit Katechetinnen und Schülern,
anschliessend Zmorge im Pfarreiheim

Sonntag, 8. Dezember 2. Advent

10.30 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Cecile Reiff-Wyss

Gemeinsame Kollekten

30. November / 1. Dezember

Universität Freiburg
Die Uni Freiburg wurde 1889 für die Schweizer Katholik*innen gegründet. Am ersten Adventssonntag wird traditionellerweise die Kollekte aller katholischen Pfarreien der Schweiz zu Gunsten religiöser Projekte der Universität Freiburg aufgenommen.

7. Dezember:

Zu Gunsten der Seniorenweihnacht Kappel-Boningen

8. Dezember:

Winterhilfe
Die Winterhilfe unterstützt Menschen an der Armutsgrenze in der ganzen Schweiz. Die gestiegenen Kosten für Lebensmittel, Energie und Miete belasten knappe Budgets besonders und angekündigte Prämienhöhungen werden die Lage von Working-Poor weiter verschlechtern. Die Organisation hilft mit gezielten Leistungen und entlastet knappe Haushaltsbudgets. Weiter ermöglichen sie Kindern sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und geben Naturleistungen ab.

Friedenslicht 2024

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem will Menschen motivieren zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus.

Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht. Ein Teil des Erlöses aus dem Lichtträgerverkauf geht an die Stiftung Denk an mich.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 1. Dezember - 1. Adventssonntag

10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Mair
Generationenprojekt mit dem
Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach
(Singen für jung und alt)

Dreissigster für Cécile Baisotti-Mooser

Mittwoch, 4. Dezember

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Kaplan Konrad Mair

Donnerstag, 5. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Mair

Mittwoch, 11. Dezember

7.00 Roratogottesdienst in Rickenbach
mit Diakon Waldemar Cupa
anschliessend Zmorge im Gemeindehaus
10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 12. Dezember

06.30 Roratogottesdienst in Hägendorf
mit Katechetinnen und Schülern,
anschliessend Zmorge im Pfarreizentrum
09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf



Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 30. November

16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier in Kappel
mit Kaplan Konrad Mair

Dienstag, 3. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 4. Dezember

9.00 Barbaratag / Eucharistiefeier in Kappel
mit Kaplan Konrad Mair

Freitag, 6. Dezember

18.30 Eucharistische Anbetung in Kappel
19.00 Herz-Jesu Freitag in Kappel
mit Kaplan Konrad Mair
Jahrzeit für:
Hélène Christ-Saladin
Josef Büttiker-Gäumann
Mina Brack-Moser
Heinz Rietschin

Samstag, 7. Dezember

17.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
musikalisch festlich umrahmt
Patrozinium Hl. Barbara
anschliessend Ständli der Brassband Kappel

Sonntag, 8. Dezember 2. Advent

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 10. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 11. Dezember

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Freitag, 13. Dezember

6.30 Roratogottesdienst in Boningen
mit Katechetinnen und Schülern,
anschliessend Zmorge in der Schneggenhalle



Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2024 zum 32. Mal in der Schweiz. Auch dieses Jahr bringt der Frauenverein Kappel-Boningen das Friedenslicht in unseren Seelsorgeverband. Wer möchte, kann das Licht ab Montag, 16. Dezember in unseren Kirchen abholen. Wir empfehlen, eine eigene Kerze (Laterne) mitzubringen.



Röseligarten

Röseligarten in Rickenbach

Machen Sie mit beim Singen, Geschichten hören, gemütlichen Beisammensein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen. Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 3. Dezember von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal in Rickenbach** statt. Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte melden Sie sich bei Monika Flückiger, Telefon 079 532 19 89. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Rorate Gottesdienste im Untergäu

In der Adventzeit, ganz früh am Morgen, wenn es draussen noch stockdunkel ist, versammeln sich die Gläubigen in den Kirchen, um Rorate zu feiern.

Rorate ist eine Gottesdienstform die durch und durch katholisch geprägt und verankert ist.

In diesem Jahr werden nicht mehr alle Gottesdienste von den Katechetinnen begleitet, da nur noch das katholische Team die Rorate-Feiern durchführt. Zu sämtlichen Gottesdiensten sind aber alle Gläubigen, Familien und Kinder, ganz herzlich eingeladen.

Anschliessend an die Gottesdienste laden wir alle herzlich zu einem Zmorge im Pfarreiheim, Gemeindsaal oder Schulhaus ein.

Gunzgen	05.12.2024	6.30 Uhr
Rickenbach	11.12.2024	7.00 Uhr
Hägendorf	12.12.2024	6.30 Uhr
Boningen	13.12.2024	7.00 Uhr
Kappel	18.12.2024	7.00 Uhr



Herzlichen Dank für die Kollekten

Mit jedem gespendeten Betrag kann einer wohltätigen Organisation oder einem Verein geholfen werden. Dadurch erhalten viele Menschen Unterstützung - herzlichen Dank den vielen SpenderInnen in unserem Seelsorgeverband.

im August

Blauring (total alle Gemeinden)	191.70 Fr.
Vivamos Mejor, Lateinamerika	61.50 Fr.
Fraugemeinschaft Hägendorf-Rickenbach	296.60 Fr.
Schweizer Berghilfe	179.35 Fr.
Diözesankurie (Bistumskollekte)	150.00 Fr.
Caritas Schweiz	91.00 Fr.
Philipp Neri Stiftung	524.90 Fr.

Im September

Theolog. Fakultät Universität Luzern	308.95 Fr.
Café mitenand	397.80 Fr.
Bergbauern	265.30 Fr.
Bettagskollekte	167.15 Fr.
Finanzielle Härtefälle (Bistumskollekte)	200.40 Fr.
Tischlein Deck Dich	633.55 Fr.



Bericht über den Zukunftstag von Michelle (11 Jahre)

Am Zukunftstag hatte Michelle die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in die Pfarrei-Verwaltung zu erhalten.

Michelle begann den Tag mit einem Lehrstellenvideo über die Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann EFZ. Der Film gab ihr einen ersten Eindruck von den Aufgaben in der Verwaltung.

Anschließend lernte sie die Homepage des Seelsorgeverbands (SSV) kennen und erhielt eine Erklärung zu den verschiedenen Angeboten und Informationen.

Dann nahm Michelle an einem Quiz teil, das sich mit den drei Pfarreien und fünf Gemeinden beschäftigte. So konnte sie mehr über die lokale Gemeinschaft erfahren. Dieses Quiz meisterte sie mit Bravour!

Weiter ging es mit dem Pfarrblatt. Michelle erfuhr, wie ein Pfarrblatt entsteht und welche Informationen darin enthalten sind. Dies gab ihr einen Einblick in die Kommunikationsarbeit der Pfarrei.

Nun war Zeit für ein wohlverdientes Znüni, in der sie sich mit den Pfarrei Mitarbeitenden austauschen konnte. Michelle half weiter bei der Postsortierung, was ihr ein Gefühl für die organisatorischen Aufgaben in der Verwaltung gab.

Sie durfte die Pfarreibücher, wie das Taufbuch, Firmbuch und Ehebuch, anschauen und mehr über deren Bedeutung erfahren.

Michelle lernte auch, wie ein Kopierer funktioniert, und durfte selbst einige Kopien anfertigen.

Zum Abschluss in der Kirche half sie dabei, Prospekte zu entfernen und Neue aufzulegen, was ihr einen praktischen Einblick in die Aufgaben der Pfarrei gab.

Ein weiterer schöner Moment war das Anzünden einer Kerze in der Kirche, was für Michelle eine besondere Bedeutung hatte.

Michelle vielen Dank für deinen Besuch in unserer Pfarrei!

Fraugemeinschaft Hägendorf-Rickenbach



Gönnen wir uns einen Moment Besinnlichkeit!

Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 18.30 Uhr.

Wir treffen uns bei jeder Witterung am Kirchenportal, zu einer kurzen besinnlichen Einkehr und einem vorweihnächtlichen Innehalten.

Auf das anschliessende, gemütliche Beisammensein im Pfarreizentrum, freut sich **das Leitungsteam der Fraugemeinschaft** und heisst alle herzlich willkommen.

Ökumenische Mahnwache für verfolgte Christen

Weltweit werden Millionen von Menschen wegen ihres Glaubens diskriminiert und verfolgt. Die meisten davon sind Christen. Dieser Trend nimmt auch in westlichen Ländern zu.

Mit der Mahnwache setzen wir ein Zeichen für die öffentliche Ausübung unseres Glaubens und wir beten gemeinsam für Glaubensverfolgte

**am Mittwoch, 11. Dezember, 18.00 - 18.30 Uhr
am oberen Graben in Olten.
Besammling ist ab 17.45 Uhr.**



Lyra Vocal Group

Am Wochenende vom 9./10. November erfreuten und beeindruckten die Sängerinnen und Sänger aus St. Petersburg mit ihren geistlichen Gesängen und Volksliedern zuerst die Bewohnerinnen und Bewohner im Alterszentrum Hägendorf und anschliessend die Gläubigen in drei Gottesdiensten in Gunzgen, Kappel und Hägendorf. Diese Anlässe hatten einen ökumenischen und völkerverbindenden Aspekt. Obwohl in der Schweiz nicht so viele orthodoxe Christen leben, ist es doch gut sich daran zu erinnern, dass wir mit ihnen eine reiche, 2000jährige Tradition teilen.

Wer wollte, konnte nach den Gottesdiensten mit der Gruppe noch kurz ins Gespräch kommen. Die Begegnungen im Gottesdienst oder im persönlichen Gespräch leisten einen wichtigen Beitrag zur Völkerverbindung und zum Frieden.

Aktion Weihnachtspäckli

Die Aktion Weihnachtspäckli hat uns in den letzten Wochen immer wieder beschäftigt. Die Kinder haben im Religionsunterricht gezeichnet und gebastelt, viele freiwillige, fleissige Helferinnen und Helfer haben gestrickt, andere haben sich sehr erfolgreich für Spenden eingesetzt.

Ein grosses Vergelt's Gott an alle Gläubigen, die zu diesem erfolgreichen Anlass beigetragen haben! Gestartet haben die Firmanden, die am 9. November tatkräftig Spenden in Gunzgen, Kappel und Hägendorf für die Päckli gesammelt haben. Eine weitere Gruppe Firmanden hat einen grossen Teil der Päckli dann zusammengestellt und schön verpackt. Immer wieder sind auch im Pfarrhaus Spenden eingegangen, sei es Bargeld oder gestrickte Mützen, Schals und Socken.

Am 13. November hat sich dann ein Team von ca. 10 Helferinnen und Helfern im Pfarreisaal getroffen und auch die restlichen Päckli liebevoll verpackt.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr stolze 60 Päckli in die Transportbasis nach Rothrist bringen dürfen. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer Hilfe den christlichen Gedanken leben und Freude und Hoffnung in armutsbetroffene Familien bringen können. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Werde Kirchgemeinderat – bewirke etwas!

Hast Du Lust, die Kirche weiterzubringen?
Möchtest Du Teil einer Gemeinschaft werden?
Willst Du Gutes tun und Verantwortung übernehmen?
Werde Kirchgemeinderat:in oder Kirchgemeindepräsident:in ab August 2025 und bewirke etwas!

Für die Behörde in Gunzgen suchen wir drei engagierte Personen, die sich für unsere Kirchgemeinde und Pfarrei einsetzen wollen. Brauchst Du mehr Infos? Frag bei dem/der Kirchenrät:in Deiner Wahl nach – alle werden Dich sehr gerne informieren und beraten. Unsere E-Mail Adressen findest Du auf unserer Homepage www.kath-untergaeu.ch unter Gunzgen/ Kirchgemeinde.

Für telefonische Auskünfte melde Dich bei mir, 062 216 00 11.

Wir freuen uns, mit Dir weiterhin ein starkes Team für eine starke Kirchgemeinde und Pfarrei zu bleiben.

Jacqueline Krähenbühl
Präsidium Kirchgemeinde Gunzgen



Unsere Taufen

Durch die Taufe wurde Lena Baumgartner am 17. November 2024 in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren der Familie zur Taufe sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Charlotte Gantert-Oswald
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

Gemeindeleitung

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Kaplan

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: G. Schafer, 079 332 65 67
M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: D. Brack, 079 323 17 87
Kappel: I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen

. Pfarrheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarrheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarrzentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Wir suchen Freiwillige

Die lange Nacht der Kirchen steht im Frühjahr wieder an und unsere Kirchen sollen auch diesmal wieder ihre Tore öffnen. Um ein abwechslungsreiches und inspirierendes Programm auf die Beine zu stellen, suchen wir engagierte Freiwillige, die Lust haben, in einer **Arbeitsgruppe** zusammenzuarbeiten.

Egal, ob du kreative Ideen einbringen, bei der Organisation helfen oder einfach nur deine Begeisterung für die Kirche und die Gemeinschaft teilen möchtest – du bist willkommen! In der Arbeitsgruppe hast du die Möglichkeit, deine Talente einzubringen und aktiv an einem unvergesslichen Abend mitzuwirken.

Wenn du Interesse hast, Teil dieser spannenden Arbeitsgruppe zu werden, melde dich bitte bis am **15. Dezember 2024** beim Sekretariat. Du kannst dich telefonisch oder per E-Mail anmelden. Die Kontaktangaben findest du unter "Adressen" im Pfarrblatt.

Liturgie

Samstag, 30. November

17.00 Gottesdienst **Winterzeit
Jahrzeit für: Albert Jäggi, Hans-Ernst
Ellenberger, Vreni Jäggi-Ellenberger, Frieda
Ellenberger-Meier, Max Ellenberger-Plüss
Kollekte für die Universität Freiburg

Sonntag, 01. Dezember – 1. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Donnerstag, 05. Dezember

09.15 Adventsgottesdienst der FG

Samstag, 07. Dezember

17.00 Advents - Familiengottesdienst
Jahrzeit: Myrtha Barmettler, Martin Barmettler-Steiner, Heribert und Dora Ledl, Vikar Josef Winiger, Maria Josefa Winiger-Kurmann
Kollekte: Jugendwerk Don Bosco, Beromünster

Sonntag, 08. Dezember – 2. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Dienstag, 10. Dezember

06.00 erster Rorategottesdienst
mit anschliessendem Frühstück

Mittwoch, 11. Dezember

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 14. Dezember

17.00 Gottesdienst **Winterzeit
Dreissigster für Franz Schuler
Jahrzeit für: Marc Etienne Robert, Anna-Maria Felder – Kissling, Leopold und Marie Wagner-Husi, Louise Kissling-Ebnöther
Kollekte: für Caritas, Schweiz

Sonntag, 15. Dezember – 3. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 26. Oktober nahmen wir Abschied von **Emilia Baumgartner-Blanco**, wohnhaft gewesen in Olten. **Emilia Baumgartner-Blanco** ist in ihrem 80. Lebensjahr verstorben.

Am 12. November nahmen wir Abschied von **Margrith Moser**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen. **Margrith Moser** ist in ihrem 85. Lebensjahr verstorben.

Am 13. November nahmen wir Abschied von **Irma Breitenmoser**, wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen. **Irma Breitenmoser** ist in ihrem 87. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen allen verstorbenen den ewigen Frieden.

Advents-Familiengottesdienst

Samstag, 7. Dezember 2024

um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche
Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier, bei der hoffentlich ganz viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitfeiern werden.

Die Erstkommunionkinder gestalten zusammen mit dem Kinderliturgie-Team die Feier mit.
Im Anschluss beleuchten wir das Adventsfenster

im Pfarreiheim. Die Ministranten schenken Ihnen Glühwein und Punsch aus und es gibt feine Lebkuchen vom Kinderliturgie-Team.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Katechese-Team, das Kinderliturgie-Team sowie die Ministrantengruppe



Herzliche Einladung zum Adventsgottesdienst
Donnerstag, 5. Dezember, 09.15 Uhr
Wir wollen uns einstimmen auf eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Anschliessend treffen wir uns im



Café M.
Für Gross und Klein gibt es einen feinen Grittibänz.

Wir freuen uns auf ein frohes Zusammensein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Alfred Höfler
Fundstücke Engel

Meditativer Abendgottesdienst
in der Pfarrkirche in Wangen am 30.11.2024, 17.00 Uhr mit Ruedi Kissling Orgel, Susanne Kradolfer, Violine und Alfred Höfler

ENGEL sind gezeichnet von den Wünschen der Menschen, aber im Herzen tragen sie die Botschaft Gottes. Ob jung oder alt, ob gläubig oder ungläubig, Engel fordern uns heraus. Sie können Fundstücke aus der Natur bestaunen, die uns an die Botschaft der Engeln erinnern. Wir heissen Sie zu diesem besonderen Anlass Herzlich willkommen.



Pfarrsekretärin oder Pfarrsekretär (80%)

Röm.-kath. Kirchgemeinde, 4612 Wangen bei Olten
Infolge Pensionierung unserer Sekretärin suchen wir für unsere selbstständige Pfarrei St. Gallus **Pfarrsekretärin oder Pfarrsekretär (80%)**

Stellenantritt per **01. April 2025** oder nach Vereinbarung
Arbeitsort Wangen bei Olten

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Telefon, Empfang, Korrespondenz, Planung und Organisation, Monitoring von Agenden, Führen der Pfarreibücher, usw.)
- Unterstützungsarbeiten der Pfarreileitung
- Koordination von Gesprächen und Dokumenten für Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen
- Jugendarbeit: Ministranten - Betreuung und Ausbildung, Herbstlager - Organisation mit der Lagerleitung, Firmunterricht - Sekretariatsarbeiten

Unsere Erwartungen an Sie

- Kaufmännische Grundausbildung
- Sehr gute PC-Kenntnisse, insbesondere MS Office (Word, Excel, PowerPoint)
- Bereitschaft, die Anwendung spezifischer Software zu lernen
- Kurs «Pfarrsekretariate» absolviert oder Bereitschaft, diesen zu besuchen
- Organisationstalent sowie selbstständige, zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Freude am Umgang mit Menschen, tadellose Umgangsformen
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Flexibilität
- Empathie für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen
- Positive Grundhaltung gegenüber der katholischen Kirche; Identifikation mit den Zielen und Visionen unserer Pfarrei, Interesse für das Pfarreileben

Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer selbstständigen und lebendigen Pfarrei
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wangen bei Olten
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Ressortleiter «Personelles» René Frankiny (079 484 73 74).

Wir freuen uns auf Ihre vollständige elektronische Bewerbung inkl. Foto und den üblichen Unterlagen bis **Freitag, 06. Dezember 2024** an info@kirchgemeinde-wangen.ch

ADVENTSKONZERT
DER ORFFGRUPPEN MIT DEN WANGNER SPATZEN & POPCHORN

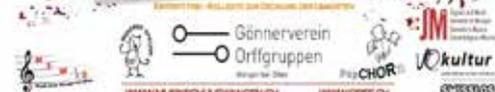
SONNTAG
1. DEZEMBER 2024
17:00 UHR

LEITUNG
WALTER GROS
MARTINA BÜTNER

WERNACHTLICHE KLÄNGE VON ORFF & GRIEG

KATHOLISCHE KIRCHE WANGEN BEI OLTEN

SPONSOR: GÖNNERVEREIN ORFFGRUPPEN



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

09.30 Familien- und Minileitertagesdienst mit Adventskranzsegnung, parallel Kindergottesdienst
Dominic Kalathiparambil, Minileiter Niedergösgen und Kigo-Team

Kollekte: Stiftung Theodora

Mittwoch, 4. Dezember

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Andacht, BPZ Schlossgarten

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 11. Dezember

06.30 Roratefeier der FMG Niedergösgen
Dominic Kalathiparambil, Daniela Bühlmann und FMG, anschl. Frühstück
10.00 Eucharistiefeier, BPZ Schlossgarten
Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 30. November – 1. Advent

18.00 Familien-Adventsgottesdienst
Andrea-Maria Inauen, Mirjam Rippstein und chulkinder, Adventskranzsegnung und Adventshüsli-Eröffnung
Anschliessend Apéro

Sonntag, 1. Dezember

17.00 Adventskonzert Männerchor Kappel

Herz-Jesu-Freitag, 6. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 7. Dezember

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm
Mittwoch, 11. Dezember

06.30 Rorate-Lichtfeier
Hashbin Kadamparambil, Esther Akermann, Mirjam Rippstein, Daniela Vögeli und Schulkinder
Anschliessend lädt das Frauenforum zum Zmorge in die Unterkirche ein.

19.00 Adventsfeier, Daniela Bühlmann und Frauenforum
Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Unterkirche

Donnerstag, 12. Dezember

10.00 Andacht in der OASE, offen für alle
Stefan Wagner

Freitag, 13. Dezember

09.00 Rosenkranz

Winznau

St. Karl Borromäus

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Adventskranzsegnung, Andrea-Maria Inauen
09.30 Chile mit Chind im Pfarrsaal
Anschliessend Pfarreikafi im Pfarrsaal

Mittwoch, 4. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Dominic Kalathiparambil, Denise Haas mit Schulkindern

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

17.00 Konzert des Chors sing2gether in der Kirche

Donnerstag, 12. Dezember

19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaft Winznau
Daniela Bühlmann, Regina von Felten

Lostorf

St. Martin

Samstag, 30. November – 1. Advent

18.00 Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung, Einschreibung der Firmanden
Dominic Kalathiparambil, Daniela Bühlmann, Denise Haas

Mittwoch, 04. Dezember

06.30 Rorate, Daniela Bühlmann, mitgestaltet durch Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen
19.00 Friedensgebet

Sonntag, 08. Dezember

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Peter Fromm

Dienstag, 10. Dezember

18.30 Adventsandacht Frauengemeinschaft, anschliessend Adventsfeier im Sigristenhaus

Mittwoch, 11. Dezember

19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 30. November

17.00 Samichlaus-Auszug, Jubla-Minischar

Sonntag, 1. Dezember

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Adventskranzsegnung
Andrea-Maria Inauen

Dienstag, 3. Dezember

18.30 Zur inneren Quelle finden – stille Meditation
Stefan Wagner

Donnerstag, 5. Dezember

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Dominic Kalathiparambil
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 8. Dezember

11.00 Wort- und Kommunionfeier
Andrea-Maria Inauen
12.00 Seniorenadventsfeier, ref. Kirchengemeindehaus

Mittwoch, 11. Dezember

06.15 ökumenischer Rorategottesdienst
Stefan Wagner, Andrea-Maria Inauen, Barbara Hunziger, Ines Ruckstuhl
Musik Flötengruppe
Anschliessend Zmorge im ref. Kirchengemeindehaus

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 30. November

16.30 Beichtgelegenheit
18.00 Jubilate-Feier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischem Wort und Stille

Sonntag, 1. Dezember

11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung
Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann,

Marianne Martinho
Mitwirkende: 3. und 5. Klasse
17.00 Konzert Musikgesellschaft Erlinsbach

Dienstag, 3. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Dominic Kalathiparambil
musikalische Mitwirkung: André Farner
danach Frühstück im Pfarreisaal

Mittwoch, 4. Dezember

17.00 Aussendungsfeier St. Nikolaus, Andrea-Maria Inauen, Gudrun Schröder, Marianne Martinho
Mitwirkende: 1. Klasse, anschliessend Versli aufsagen und gemütliches Beisammensein auf dem Kirchenvorplatz
19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 5. Dezember

19.00 Eucharistische Anbetung,
Dominic Kalathiparambil

Freitag, 6. Dezember

09.30 Anbetung mit MFM, Laurenzenkapelle
10.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 7. Dezember

11.15 Taufe Anian Michael von Däniken, Laurenzenkapelle, Dominic Kalathiparambil
16.00 ökumenische Chinderchile, ref. Kirche
16.30 Beichtgelegenheit
20.00 Adventskonzert, Chor Sing2gether

Sonntag, 8. Dezember

11.00 Eucharistiefeier, Patrozinium,
Dominic Kalathiparambil, Konrad Wierzejewski,
integrierte Gemeinde
Mitwirkende: Kirchenchor
anschliessend Apéro und Spaghettiesen im Pfarreisaal

Dienstag, 10. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Dominic Kalathiparambil
Mitwirkende: Gitarren-Ensemble von Regula Hauri
danach Frühstück im Pfarreisaal

Mittwoch, 11. Dezember

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 12. Dezember

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 13. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Hashbin Kadamparambil
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld
Hashbin Kadamparambil

Kollekten im Pastoralraum

01.12. Universität Freiburg i. Ue.
08.12. Nach Ansage

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Themenweg von Stüsslingen nach Rohr



Neue Brätelstelle bei der Kapelle in Rohr

In Erinnerung an die 800 Jahrfeier der Gemeinde Stüsslingen in diesem Sommer wurde zwischen der Friedhofkapelle in Stüsslingen und der Kapelle in Rohr kürzlich ein Themenweg eröffnet. Der gut beschilderte, zirka einstündige Weg ist bestückt mit zehn informativen Thementafeln zur Geschichte der beiden Kapellen und der beiden Gemeinden. Neue Bänke bieten sich unterwegs als Orte zum Ausruhen an und bei der Ankunft in Rohr lädt eine grosszügig gestaltete, öffentliche Feuerstelle mit

Holz, Tischen und Bänken zum Verweilen und Bräteln ein.

Dieser Themenweg wurde vom Verein Kapelle St. Ulrich, Rohr initiiert und konnte Dank vielen helfenden Händen umgesetzt und dem Gemeinwohl übergeben werden.

Übrigens: ein Besuch in der aus dem 14. Jahrhundert stammenden St. Ulrich Kapelle in Rohr lohnt sich immer!

Weitere Informationen: kapelle-rohr.ch

FREUDE WEITERSCHENKEN Adventsaktion im Pastoralraum Gösgen



Bald ist Weihnachten. Vielleicht haben Sie schon überlegt, während der besinnlichen Adventszeit jemanden mit einer kleinen Nachricht zu überraschen oder einem Mitmenschen etwas Licht, Wärme oder Freude weiter-

zugeben? Die Adventsaktion des Pastoralraums möchte Sie gerne unterstützen.

In den Kirchen des Pastoralraums liegen ab dem 1. Advents-Wochenende drei verschiedene Postkarten-Sujets auf. Bedienen Sie sich und verschicken und/oder verschenken Sie ein liebes Wort, aufmunternde oder tröstende Gedanken oder einfach ein «Ich denke an Dich».

Wir überlassen es Ihnen, ob Sie die Karten in den Briefkästen in der Kirche legen und wir dann das Frankieren und zur Post bringen für Sie übernehmen oder ob Sie die Karte mitnehmen und selber verschicken wollen.

Via QR-Code auf den Karten oder direkt auf unserer Webseite www.pr-goesgen.ch finden Sie ab dem 1. Advent eine Auswahl von besonderen Angeboten und Anlässen während der Advents- und Weihnachtszeit, welche als Listen zur Ansicht oder als Download zur Verfügung stehen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Seelsorgeteam Pastoralraum Gösgen

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Besuch der Verenaschlucht bei Solothurn mit den Firmlingen vom 25. Oktober 2024



Um 18 Uhr startete eine erwartungsvolle Gruppe von 12 Firmlingen und vier Begleitpersonen, von Niedergösgen aus Richtung Solothurn. Im Gepäck eine Vielzahl von Kerzen.

Angekommen in der Verenaschlucht war es bereits dunkel. Dort erfuhren die Anwesenden historisches über die Schlucht und insbesondere wissenswertes über die heilige Verena. Ein gemächlicher Spaziergang durch die Schlucht folgte. Dabei wurden rechts und links des Weges fleissig die mitgebrachten Kerzen angezündet und in Felsöffnungen gestellt.

Am Ende des Weges wurde am Beginn der Schlucht kurz Rast gemacht. Nach einem spirituellen Impuls erhielten die Jugendlichen den Auftrag, sich zu Zweit über die geplanten Feierlichkeiten der Familie nach der Firmung auszutauschen. Treffpunkt war die Mitte der Schlucht beim Kreuz. Im Abstand von rund zwei Minuten wurde gestartet.

Als alle beim Kreuz angekommen waren, begann die eigentliche Feier. Mit grossen Kerzen wurde das Kreuz beleuchtet. Alle durften ihre Kerze hinstellen und ihre Anliegen still vor Gott tragen. Gemeinsam wurde nach besinnlichen Worten das Vaterunser gebetet. Nach einem weiteren Impuls folgte der Auftrag, nun den Rest des Weges, bis zum Ende der Schlucht, alleine zu gehen. Die Firmandinnen und Firmanden sollten sich Gedanken über die Firmung und deren tiefe Bedeutung machen und die mystische Atmosphäre vor Ort spüren. Wiederum wurde mit Abstand gestartet.

Die Jugendlichen wurden bei der Felsenkapelle in Empfang genommen. Wer wollte, wurde gesegnet und konnte erzählen, wie es ihm auf dem Weg ergangen ist. Nach abschliessenden Worten wurden alle auf dem Parkplatz verabschiedet und traten

den Heimweg an. Alle waren wohlbehalten ca. um 23.00 Uhr wieder zu Hause. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den drei Eltern, die sich zur Verfügung gestellt haben, die Jugendlichen zu fahren.

Denise Haas,

Verantwortliche Firmung Niedergösgen 2024

Kirchenbesichtigung



Am 6. November erkundeten unsere Erstklässler:innen die Kirche. Was gab es da nicht alles zu entdecken. Und wie bewege ich mich? Was spüre ich, wenn die schwere Kirchentür hinter mir zufällt? Welche Heiligen gibt es in unserer Kirche? Die Fragen der Kinder wollten kein Ende nehmen. Und auch wir, S. Froelicher und ich, wären gerne noch länger mit den Kindern auf Entdeckungsreise geblieben. Mit einer kleinen Feier im Kreis hinter dem Altar endete ein schöner Nachmittag mit dem Gedanken «Gott liebt di, und di und di und mi».

Gudrun Schröder

Einladung zum Minileitergottesdienst

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr ein Familiengottesdienst statt, der von uns Minileiter passend zur Weihnachtszeit gestaltet wird.

Wir laden Sie und Ihre ganze Familie herzlich ein, mit uns am **Sonntag, 1. Dezember 2024 um 9.30 Uhr** diesen Gottesdienst zu feiern.

Das Thema von diesem Jahr lautet «Uf de Spüre vom heilige Nikolaus.»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Minileiterteam



Kindergottesdienst

1. Dezember 2024 um 9.30 Uhr

Liebe Kinder,

Advent, das ist Vorfriede auf Weihnachten!

Lichterganz um uns herum, aber auch in unseren Herzen soll es leuchten und brennen, denn wir machen uns bereit, freu dich, Gott ist nicht mehr weit! Nach dem gemeinsamen Beginn im Gottesdienst gehen die Kinder mit den Kindergottesdienstfrauen in den Nebenraum und haben dort ihre eigene Feier. Am Schluss kommen sie wieder zum Gottesdienst zurück.



Seniorenachmittag – Stundenhilfe Niedergösgen

Mittwoch, 11. Dezember 2024 um 14 Uhr

ALLE Einwohner:innen von Niedergösgen ab 60 Jahren sind zum Seniorenachmittag im ref. Kirchgemeindehaus eingeladen. Die Unterstufe der Schule Niedergösgen wird den Nachmittag gestalten. Nächster Anlass: Mittwoch, 22. Januar 2025

Rorate FMG

Am Mittwoch, 11. Dezember 2024, lädt die Frauen- und Müttergemeinschaft zur Roratefeier ein. Wir freuen uns, die Mitglieder der FMG und alle interessierten Frauen und Männer um 6.30 Uhr in der Schlosskirche begrüssen zu dürfen. Father Dominic, Daniela Bühmann und Frauen des Vorstands gestalten gemeinsam diese Rorate mit Eucharistiefeier. Im Anschluss sind alle zum Brunch ins Pfarreiheim eingeladen.

Jetzt neu mit TWINT bezahlen

Haben Sie kein Bargeld dabei? Ab jetzt können Sie Kollekte, Kerzen- und Antoniuskasse mit TWINT bezahlen. Wir bieten diese Möglichkeit als zusätzliche Dienstleistung an. Die Überweisungen laufen anonym ab. Wir sammeln keine Daten. Der QR-Code für die Kerzenkasse ist beim Gestell für die Opferlichter angebracht. Der QR-Code für die Kollekten beim Haupteingang an der Pinwand und der QR-Code für die Antoniuskasse befindet sich am Haupteingang rechts in der Ecke.

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Eröffnung Adventshüsli

Samstag, 30. November, 18.00 Uhr, kath. Kirche



Wir laden zum Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze und zur Eröffnung des Adventshüsli ein. Anschliessend offeriert der Pfarreirat Glühwein und Punsch. Ab dem 1. Dezember wird uns das Adventshüsli jeden Tag mit einem neuen leuchtenden Fenster erfreuen.

Musik in der Kirche

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr, kath. Kirche

Der Männerchor Kappel, unter der Leitung von Jasmine Asatryan, lädt zum Adventskonzert mit Weihnachtsmelodien ein.

Samichlaus-Einzug

Mittwoch, 4. Dezember, 18.00 Uhr, Stöckenwald

Bald kommt der Samichlaus mit seinen Schmutzlis und Eseln aus dem Stöckenwald auf den Dorfplatz. Er freut sich auf Begleitung



vieler Kinder und Erwachsener. Die «Geisslen-Chlöpfer» sind auch dabei. Anschliessend sind alle recht herzlich zu einem warmen Tee eingeladen. Besuchstage zu Hause:

Donnerstag, 5. Dezember, ab 18.00 Uhr

Freitag, 6. Dezember, ab 18.00 Uhr

Anmeldung an Helen Kyburz, Tel. 079 330 25 53,

Mail: h.kyburz@yetnet.ch

Rorate Gottesdienst

Mittwoch, 11. Dezember, 6.30 Uhr, kath. Kirche

Alle Kinder, Schüler:innen und Erwachsene sind ganz herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst am Anfang des Tages. Schulkinder werden die Feier mitgestalten. Wenn möglich nehmt bitte ein Windlicht zur Feier mit. So wird es ein Gottesdienst mit ganz viel Kerzenlicht. Anschliessend sind wir vom Frauenforum Obergösgen in der Unterkirche zu einem feinen Zmorge eingeladen.

Adventsfeier Frauenforum

Mittwoch, 11. Dezember, 19.00 Uhr, kath. Kirche

Das Frauenforum trifft sich für die Adventsfeier in der Kirche. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Unterkirche.

Kinderweihnachts-Chor

Hast du Lust, im Familiengottesdienst an Heiligabend, 24. Dezember um 17.00 Uhr mit uns einige Lieder zu singen? Wir proben am:

Mittwoch, 4. Dez. 13.30 -14.00 Uhr / Mittwoch, 11. Dez. 13.30 – 14.00 Uhr / Montag, 23. Dez. 13.15 – 13.45 Uhr / Dienstag, 24. Dez. 16.00 Uhr Probe, anschliessend um 17.00 Uhr Gottesdienst.

Anmeldung bis am 1. Dez. bei Helen Kyburz. Mail: h.kyburz@yetnet.ch / SMS 079 330 25 53. Wir freuen uns auf dich.

Helen Kyburz und Brigitte Meier

Adventskranz

Dieses Jahr wurde der schöne Adventskranz in unserer Kirche wieder von Vreni Bürge und Anita Leuppi hergestellt. Herzlichen Dank.

Wir gratulieren



30. November: Frau Margrit Götschi zum 70. Geburtstag

9. Dezember: Herr Adolf Strub zum 94. Geburtstag

AGENDA

- **Mittwoch, 4. Dezember, 16.30 -19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 29. Oktober Rita Brügger-Rhiner in ihrem 92. Lebensjahr und Walter Sulzer in seinem 93. Lebensjahr, und am 6. November Hugo Meier in seinem 93. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihnen und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Chile mit Chind

Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr, im Pfarrsaal

Die Vorbereitungsgruppe lädt alle Eltern oder Grosseltern mit den kleinen Kindern zur Feier Chile mit Chind ein. Die Kinder hören unter anderem die Geschichte «Wie de Samichlaus zu sim Schmutzli cho isch». Das Team freut sich über viele Interessierte.

Pfarrekafi

Sonntag, 1. Dezember, im Pfarrsaal

Der Kirchenchor Winznau organisiert das Pfarrekafi nach dem Gottesdienst vom 1. Advent und freut sich über Ihren Besuch.

Rorate-Gottesdienst

Mittwoch, 6. Dezember, 6.30 Uhr, in der Kirche

Wir feiern den ersten Rorate-Gottesdienst zusammen mit Dominic Kalathiparambil, Denise Haas und den Schulkindern der 5. + 6. Klasse zum Thema «Aufgeblüht zu neuem Leben» (hl. Barbara). Alle Kinder und Erwachsenen sind eingeladen ein Windlicht mitzunehmen. So wird es ein wunderschöner Gottesdienst mit viel Kerzenlicht.

Anschliessend an die Feier offeriert die Frauengemeinschaft Winznau ein feines Zmorge im Pfarrsaal.



Adventsfeier

Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr, in der Kirche



Die Frauengemeinschaft Winznau lädt alle zur Adventsfeier in die Kirche ein, wo wir gemeinsam eine besinnliche Andacht feiern. Anschliessend sind alle zu einem Imbiss und adventlichem Beisammensein im Pfarrsaal eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Frauengemeinschaft Winznau

Advents-Lichterweg am Dorfbach in Winznau Gebiet Balmis

Freitag und Samstag, 6. + 7. Dezember, ab 17 Uhr

Die Frauengemeinschaft Winznau wird am Freitag, 6. Dezember, ab 17 Uhr den Lichterweg eröffnen. Von 18 bis 20 Uhr bieten wir am 6.12. am Ende des Weges einen Umtrunk an.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diesen Weg der Besinnung und Erholung besuchen werden.

Frauengemeinschaft Winznau

Konzert sing2gether

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, kath. Kirche Winznau

Der Chor sing2gether hält erneut ein Konzert in unserer Kirche. Die Chormitglieder freuen sich auf viele Besucher:innen.

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN BUDGET-KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

vom Dienstag, 3. Dezember 2024, 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Orientierung und Genehmigung des Budget 2025
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Budgetversammlung liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

AGENDA

- **Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr**
Strick-Treff, im Pfarrsaal, FG Winznau

Jahrzeiten

SO 1.12. 09.30 Uhr Alice und Urs Biedermann-Kneubühler, Bertha Grob

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Rückblick Gschwelti Essen der Frauengemeinschaft vom 06.11.24



Zum zweiten Mal durfte der Vorstand der Frauengemeinschaft zum Gschwelti-Plausch Zmittag ins Sigristenhaus einladen.

Der käsigen Einladung folgten 25 Frauen und 3 Männer. Alle brachten ein Stück von ihrem Lieblingskäse mit. So entstand ein wunderbares und vielfältiges Käse-Buffer. Für alle anderen Zutaten, die zu einem Gschwelti-Plausch gehören, war der Vorstand besorgt.

Natürlich durfte zum Abschluss was Süsses mit Kaffee nicht fehlen. Und als die ersten Tassen Kaffee an die Tische gebracht wurden, drückte die Sonne durch den Nebel und lud zu einem Verdauungsspaziergang ein.

Wiederum ging ein toller und gelungener Anlass zu Ende.

Bis zum nächsten Mal.

Vorstand Frauengemeinschaft Lostorf

Firmung 2025

Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Am Samstag, 30. November um 18.00 Uhr findet der Einschreibegottesdienst statt. Anschliessend informiert Denise Haas die Jugendlichen und Eltern über den aktuellen Firmkurs.

Roratefeier

Mittwoch, 4. Dezember um 6.30 Uhr



Zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst bei Kerzenlicht, laden wir Kinder und Erwachsene recht herzlich ein. Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse gestalten diese adventliche

Feier, zusammen mit Daniela Bühlmann. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Zmorge im Sigristenhaus.

Wir freuen uns auf euch!

Die Schüler und Schülerinnen sind rechtzeitig zum Unterricht wieder in der Schule.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft – Dienstag, 10. Dezember um 18.30 Uhr

Wir beginnen unsere Adventsfeier mit einer Andacht in der Kirche. Dazu laden wir die ganze Gemeinde recht herzlich ein.

Anschliessend trifft sich die Frauengemeinschaft im Sigristenhaus. Gemeinsam mit Euch freuen wir uns auf ein paar besinnliche und gemütliche Stunden bei einem kleinen Imbiss.

Wer zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich beim Vorstand melden.

Der Vorstand Frauengemeinschaft Lostorf

Offene Kirche im Advent

Ab dem 1. Advent ist das Hauptportal tagsüber geöffnet. Sie sind eingeladen, in einer oftmals hektischen Adventszeit, sich einen Moment der Stille zu schenken. Die Krippenlandschaft in der Kirche kann sie innerlich mit auf den Weg nach Weihnachten nehmen.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen und züversichtlichen Advent!

TWINT



Haben Sie kein Bargeld dabei? Ab jetzt können Sie Kollekte, Kerzen- und Antoniuskasse mit Twint bezahlen. Den QR Code und die Anleitung dazu finden Sie bei der Kerzen- und Antoniuskasse. Für Kollekte benutzen Sie den QR Code beim Haupteingang links an der Pinwand. Für jede Kasse / Kollekte gibt es einen eigenen QR Code.

AGENDA

- **Dienstag, 03. Dezember, 20.00 Uhr**
Kirchgemeindeversammlung im Sigristenhaus. Einladung war im vorherigen «Kirche heute»
- **Mittwoch, 04. Dezember, 19.00 Uhr**
Friedensgebet in der Kirche
- **Freitag, 06. Dezember, 19.00 Uhr**
offene ökumenische Gesprächsgruppe zum Thema: Wege zu «Transzendenz» im Sigristenhaus
- **Dienstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr**
Adventsandacht Frauengemeinschaft, anschliessend Adventsfeier im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 11. Dezember, 14.00 Uhr**
Sternschnuppe zum Thema «Das beste Geschenk» mit Mirjam Rippstein im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 11. Dezember, 09.00 Uhr**
Friedensgebet in der Kirche

Dreissigster

Sa 30.11. 18.00 Uhr Dreissigster für Rosa Scheuber

Jahrzeiten

Sa 30.11. 18.00 Uhr Ernst Suter, Familie Kukuk
So 08.12. 11.00 Uhr Hermann und Laura Annaheim-Bitterli

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Samichlaus-Auszug



Samstag, 30. November, 17 Uhr, kath. Kirche
Der Samichlaus erzählt in der Kirche eine Geschichte und hört sich Versli an. Begleitet von seinem Gefolge und zum Geiselchöpfen der JuBla-Minischer zieht er anschliessend durch's Dorf und beschert die Kinder auf dem Kirchenplatz. Wer möchte, kann selber Laternen mitbringen.

Heimlicher Kirchenraum

Unsere Kirche ist vom 1. Dezember bis und mit 6. Januar 2025 jeweils bis 21 Uhr geöffnet. Krippenlandschaft, Kerzenlicht & meditative Musik laden zum Verweilen ein.

Adventsfenster – Rundweg durch Stüsslingen

Sonntag, 1. Dezember, 15-17.30 Uhr, Kirchenplatz
Zum Start des Adventsfenster-Rundwegs sind alle ganz herzlich auf dem Kirchenplatz zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!
Kreativ Werkstatt

Stüsslinger Adventsfenster

So, 1. Dez., 15 – 17.30,
Kreativ Werkstatt, Kirchenplatz, Hauptstr. 25
Mo, 2. Dez., 19 – 20 Uhr,
Fam. Weber Inauen, Hauptstrasse 25
Di, 3. Dez., Familie Jetzer, Hauptstr. 56
Mi, 4. Dez., 19 – 20 Uhr,
Coiffeur Fönhube, Im Aelpli 19
Do, 5. Dez., Fam. Hostettler, Juraweg 6
Fr, 6. Dez., Fam. Frei, Scheihag 4
Sa, 7. Dez., 16 – 18 Uhr,
Aline Leimgruber & Cyrill Odermatt, Burengasse 9a
So, 8.12., Fam. von Arx, Milackerweg 16
Mo, 9.12., Fam. Studer, Milackerweg 8

Di, 10.12., Fam. Studer, Milackerweg 7b
Mi, 11.12., Curty Kosmetik, Erlinsbacherstr. 34
Do, 12.12., Familie Fazari, Neumattweg 10

Ökumenische Rorate-Lichterfeier

Die Lichterfeier am 11. Dezember beginnt um 6.15 Uhr und wird von Schulkindern und einer Flötengruppe mitgestaltet. Anschliessend gibt es für alle ein Z'Morge im ref. Kirchgemeindehaus.

AGENDA

- **Samstag, 30. November, 9.30 – 11.30 Uhr,**
Probe Krippenspiel, kath. Kirche
- **Montag, 2. & 9. Dezember, 14 - 16 Uhr,**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Mittwoch, 4. Dezember, 14 – 16 Uhr,**
Probe Krippenspiel, kath. Kirche
- **Donnerstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr**
Chlaushock Frauenforum, Vereinsraum
- **Sonntag, 8. Dez., 12 Uhr,**
Adventsfeier für Senior:innen, ref. KGH

Jahrzeiten

So, 1.12., 11 Uhr: Gottlieb und Rosa von Arx-Weber
So, 8.12., 11 Uhr: Erstjahrzeit Gerhard von Arx-Eng

St. Martin in Dulliken

Zum Laternenbasteln und anschliessenden St. Martinsfeier kamen viele Familien.

Mit viel Kreativität zeichneten die Kinder Sterne, Lichter, Einhörner, Kreuze, ... auf ihre Martinslaterne. Mit dieser Laterne zogen sie singend in die Kath. Kirche in Dulliken ein und brachten das Licht des Heiligen mit.

Dort hörten sie die Martinsgeschichte, gespielt von den Katechetinnen Silvia Grob und Heidi Öegerli, sangen gemeinsam chline Liechtli ... und zum Schluss gab es einen Laternenumzug, bei dem an verschiedenen Stationen das Martinslicht weitergegeben wurde. Am Ende der Feier gab es für alle ein Weggli und einen warmen Punsch.

Herzlichen Dank an Heidi Oegerli, Silvia Grob und Bernadette Bärtschi.

Andrea Moser



Kirchenchor zu Gast bei Propst und Chorherren in «Möschter»

(siehe ausführlichen Bericht unter Schönenwerd)



Die Gebäude im Stiftsbezirk von Beromünster – im Bild die Kustorei – sind denkmalgeschützt und vorbildlich unterhalten.

(Foto: Regina Gisin)



Weihnachten

mit der ökumenischen Chorgemeinschaft Däniken

Unter dem Motto andere Länder, andere Weihnachtsmusik laden wir Sie zur Adventsbesinnung der anderen Art ein. Begleiten Sie uns auf einer weihnächtlichen Reise durch verschiedene europäische Länder. Erleben Sie den Hörgenuss von uns unbekanntem Weihnachtsliedern und erfahren Sie mehr über deren Bräuche der Weihnachtsfeier.

Samstag 7. Dezember 2024

19 Uhr Reformierte Kirche Däniken

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Lebkuchen.

Firmanlass

Sozialeinsatz Angel Force in Dulliken



Der Nachmittag im Altersheim Bruggli war für mich sehr spannend und bereichernd. Ich durfte mich mit zwei Bewohnerinnen des Altersheimes austauschen, was zu einer sehr unterhaltsamen und spannenden Konversation geführt hat. Dieses Gespräch hat mir auch Freude gemacht, da viele Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheimes nicht immer Besuch haben und sie sich somit sehr darüber gefreut haben, als wir im Rahmen des Angelforce Projektes zu ihnen kamen.

Iven Lorenz

Um Punkt 14:15 Uhr standen wir, die heutigen «Angel», besser bekannt auch als Firmlinge 2025, mit unseren Kuchen in den Händen und der bekannten «Angel-Force-Mütze» auf dem Kopf vor dem Alters- und Pflegeheim Bruggli in Dulliken. Nach einem Gruppenfoto und den letzten Instruktionen unseres «Ober-Engel» Mario spannten wir unsere Flügel aus und flogen in den warmen Gemeinschaftsraum, wo uns schon viele neugierige Augen musterten. Die Seniorinnen und Senioren sassen an drei langen Tischen, auf denen auch viele unterschiedliche Gesellschaftsspiele bereitlagen. Die «Angels» verteilten sich rund um die Bewohnerinnen und Bewohner des Brugglis: es wurde gespielt, geschwätzt und viel gelacht. Auch gab es die Möglichkeit für einen Spaziergang mit den Seniorinnen, wobei es trotz des Nebels für alle Spaziergänger wunderbar war. Zurück im Gemeinschaftsraum wurden unsere selbstgebackenen, mitgebrachten Kuchen brüderlich (und schwesterlich) auf die Tische verteilt und jeder konnte sich nehmen, was ihn gerade «gegluschtet» hat. Schon bald war es dann schon wieder Zeit, sich von den aufgestellten Seniorinnen und Senioren zu verabschieden. Wir, die «Angels», bedanken uns recht herzlich bei Mario und Mirjam für die super Koordination und Organisation sowohl dem Alters- und Pflegeheim Bruggli mit all seinen fleissigen Pflegerinnen und seinen munteren Bewohnerinnen und Bewohner. Uns «Angel» (oder zumindest mir) war es ein grosses Vergnügen, mit den Seniorinnen und Senioren zu lachen, zu reden und zu spielen. Es war nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine profitable Horizontzerweiterung beiderseits: wir konnten von ihrer langen Lebenserfahrung viel für später lernen, während sie durch uns ein wenig «Frische» in den Altersheimalltag bekamen. Alles in allem ein sehr gelungener, bereichernder und kurzweiliger Nachmittag!

Aline Stiegeler

Firmweg 2024/2025

Am Freitag, 13. Dezember um 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr findet im Pfarreiheim Schönenwerd (bei der kath. Kirche Schönenwerd) ein interessanter Abend zum Thema «Sakramente» statt. Alle kommenden Firmlinge sind herzlich eingeladen. Das Firm-Vorbereitungsteam

CHINDERFIIR WIENACHTSFIIR

Für die Chline und die Grosse. Lassen Sie sich weihnächtlich Einstimmen und kommen Sie an unsere liebevoll gestaltete

WEIHNACHTSFIIR

am Sonntag, 15. Dezember um 16.15 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus in Schönenwerd.

Alle Familien sind herzlich eingeladen.

Adventskonzert

Musikverein Gretzenbach
Sonntag, 8. Dezember 2024
17.00 Uhr
Kirche Gretzenbach

Direktion:
Rolf Minder

Gesang:
Andrea Scherrer

Eintritt frei - Kollekte
Kleines Geschenk für die ersten 100 Eintritte

Vorankündigung

Orgelreise am 6.5.2025 mit unserem Organisten Bruno Haueter nach Graubünden. Details und Flyer folgen.

Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 2. Dezember

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. Dezember

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 5. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Samstag, 7. Dezember – 2. Advent

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jahrzeit für Olga und Emil von Däniken-Spielmann, Anna und Urs Henzi-Frey, Franziska Henzi, Peter Frey, Ida Klara und Adolf Frey-Schmid, Klothilde und Emil Frey-Geiger, Max und Ida Egger-Frey, Ernst und Frieda Frey-Müller, Karl Frey und Klara Frey-Gasser, Sr. Helen Frey, Walter und Margrith Frey-Wollschlegel

Kollekte: Universität Freiburg
anschliessend Verkauf der Schokoladeherzen
«Adventsaktion Kinderhilfe Bethlehem»

Sonntag, 8. Dezember

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 9. Dezember

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Dezember

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 11. Dezember

10.30 vorweihnächtliche Eucharistiefeier mit Josef Schenker und dem Flötenensemble, Leitung Silvia Trautweiler
anschliessend Mittagstisch

Donnerstag, 12. Dezember

06.05 Roratogottesdienst mit Josef Schenker und Mario Lovric sowie SchülerInnen der Oberstufe
anschliessend Zmorge im Pfarreizentrum
19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Gretzenbach

Peter und Paul

Miniaufnahme

Sonntag, 1. Dezember

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Musikalische Gestaltung mit der Bläser-Gruppe
Kollekte: Minikasse

Dienstag, 3. Dezember

19.15 Gebetsgruppe

De Samichlaus chunt – Mittwoch, 4. Dezember

18.00 Chlausaussenden mit Käthy Hürzeler und der Chlausengruppe

Pastoralraumgottesdienst

Sonntag, 8. Dezember

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Siehe unter Däniken

Rorate – Lichtfeier – Mittwoch, 11. Dezember

06.30 Roratogottesdienst
Im Anschluss gemeinsames Morgenessen

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 30. November

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 1. Dezember

10.30 Familiengottesdienst und Ministrantenaufnahme mit Andrea Moser - Wir feiern diesen Gottesdienst gemeinsam mit dem Hl. Nikolaus.
Kollekte: Notschlafstelle Olten

Freitag, 6. Dezember

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

Samstag, 7. Dezember

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 8. Dezember

06.00 Roratogottesdienst mit Kaplan Jobin
Kollekte: Tischlein deck dich

Däniken

St. Josef

Freitag, 29. November

17.30 Rosenkranz

Miniaufnahme

Samstag, 30. November

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Cäcilia Martha Ulrich-Wyss
JZ für Theophil Josef Ulrich-Wyss
JZ für Paul und Hedwig Schenker
Dreissigster für Verena Widmer-Schenker
Kollekte: Minikasse

Mittwoch, 4. Dezember

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 6. Dezember

17.00 Anbetung im Anschluss um 17.30 Uhr beten wir den Rosenkranz

Sonntag, 8. Dezember

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Reto Schneeberger-Spielmann
JZ für Helene Spielmann-Pfister
Kollekte: Universität Freiburg

Mittwoch, 11. Dezember

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Sonntag, 1. Dezember-Erster Advent

10.00 Familiengottesdienst mit Käthy Hürzeler
Miniverabschiedung
JZ für Alois und Ida von Arx-Jäggi
JZ für Hugo und Berta Jäggi-Heim
Kollekte: Minikasse

Donnerstag, 5. Dezember

18.30 ökum. Chlausaussenden in der Kirche mit Käthy Hürzeler und Sascha Thiel

Gottesdienste im Pastoralraum

Samstag, 7. Dezember-Zweiter Advent

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

Sonntag, 8. Dezember

10.15 Eucharistiefeier in Däniken



Ökumenische Adventsfeier

Am Samstag, 30. November um 17.00 Uhr findet in der ref. Kirche in Däniken der ökumenische Adventsgottesdienst mit den 1. und 2. Klässlern statt.

Einladungen wurden verteilt

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung	ad interim Edith Rey Kühntopf Regionalverantwortliche
Leitungsassistentin	Nicole Lambelet, 078 684 02 50 pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch Josef Schenker j.schenker@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Seelsorger	Peter Fromm p.fromm@niederamtsued.ch Joachim Köhn j.koehn@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit / Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Rückschau auf die ökumenische Familienfeier zum St. Martin vom 16. November

siehe auch Pastoralraumseite



Die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen auf dem Weg das Martinslicht als Zeichen des Friedens und der Hoffnung in der Umgebung zu verteilen.

Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am **Donnerstag, 05. und Freitag, 06. Dezember** überbracht.

Adventsaktion Kinderspital Bethlehem

Nach dem Gottesdienst vom **07. Dezember** werden für die Kinder von Bethlehem Schokolade-Herzen zum Preis von einem Franken verkauft. Diese können während der Bürozeit auch im Pfarrsekretariat gekauft werden.
Herzlichen Dank.

Zu einem vorweihnächtlichen Gottesdienst

sind alle herzlich eingeladen am **Mittwoch, 11. Dezember um 10.30 Uhr**. Musikalisch wird dieser vom Blockflötenensemble unter Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.



Einladung zur Roratefeier am 12. Dezember um 06.05 Uhr

Die Oberstufenschüler:innen gestalten diese Feier am frühen Morgen zusammen mit Mario Lovric. Den Tag mit Licht in besinnlicher Umgebung zu beginnen, tut uns in der heutigen Zeit gut. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen. Anschliessend offeriert die ökumenische Frauengemeinschaft ein einfaches Zmorge im Pfarrzentrum.



Einladung zum SeniorInnen-Mittagstisch am Mittwoch, 11. Dezember um 12.00 Uhr im Pfarrzentrum

Für die Teilnahme müssen sich alle anmelden bis Montag, 09. Dezember um 12.00 Uhr bei Bernadette Bärtschi Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).

Das Pfarrsekretariat

ist von Dienstag, 03. bis Donnerstag, 05. Dezember geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 05. Dezember 2024
20.00 Uhr im Pfarrzentrum

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl StimmzählerInnen
 2. Traktandenliste
 3. Protokoll der Rechnungsgemeinde-Versammlung vom 20. Juni 2024
 4. Voranschlag 2025
 - 4.1 Erläuterungen des Finanzverwalters
 - 4.2 Festlegung der Teuerungszulage 2025 (1 %, 120.20)
 - 4.3 Festlegung des Gemeindesteuersatzes 2025 (118 Pte.)
 - 4.4 Genehmigung Budget 2025
 5. Information aus dem Pastoralraum Niederamt
 6. Information und Verschiedenes
- Die Unterlagen liegen im Schriftenstand der Kirche auf und können auf der Homepage unter www.niederamtsued.ch (Agenda) heruntergeladen werden.
Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung und dem anschliessenden Apéro herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

AGENDA

- **Samstag, 30. November und 07. Dezember, 09.30 – 11.30 Uhr** Krippenspielprobe in der kath. Kirche
- **Mittwoch, 04. Dezember, 14.00 Uhr** Stricken im OG der kath. Kirche

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und 14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Unsere Verstorbenen

Am **8. November** ist im Alter von 90 Jahren **Frau Marianne Bösigger-Balmer** verstorben.
Am **13. November** rief Gott **Frau Edith Huber** in ihrem 69. Lebensjahr zu sich.
Möge Gott die Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihnen ewigen Frieden und Freude schenken.

Ministrantenaufnahme und Verabschiedung

Am **Sonntag, 01. Dezember um 10.30 Uhr** werden wir im Familiengottesdienst **Leo Huber** verabschieden. Gleichzeitig wird **Elton Demaj** in den Kreis unserer Minis aufgenommen. Herzlich willkommen!
Ein grosses Dankeschön an alle Ministrantinnen und Ministranten für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, diesen wertvollen Dienst zu übernehmen.

St. Nikolausbesuch

Am **Freitag, 06. Dezember** wird auch dieses Jahr um **17.00 Uhr** der St. Nikolaus aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen.

Rorategottesdienst

Am **Sonntag, 08. Dezember** feiern wir um **06.00 Uhr** den diesjährigen Rorategottesdienst. Lassen Sie sich diese stimmungsvolle Feier bei Kerzenlicht nicht entgehen.
Anschliessend lädt Sie der Pfarreirat zu einem «Zmorge» ins Pfarreiheim ein.



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Dienstag, 10. Dezember** findet um **19.00 Uhr** der Leseabend bei Kerzenlicht im Pfarreiheim statt.

Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Am **Donnerstag, 12. Dezember um 14.30 Uhr** findet eine gemütliche Adventsfeier mit Peter Fromm im Begegnungscafé des ev.-ref. Kirchgemeindehaus statt.

Voranzeige – Röm.-kath. Kirchgemeinde

Schönenwerd-Eppenbergr-Wöschnau
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom **Sonntag, 05. Januar 2025 im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) im Pfarreiheim**

Traktanden:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Begrüssung | 8. Steuerreglement, |
| 2. Wahl Stimmzähler | Steuerbezug neu |
| 3. Ehrungen | beim Kanton |
| 4. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung | 9. Wahlen |
| 5. Budget 2025 | 10. Information der Seelsorge |
| 6. Steuerbezug bei 18% | 11. Information vom Kultusverein |
| 7. DGO, Ergänzung | 12. Verschiedenes |

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Kirchenchor zu Gast bei Propst und Chorherren in «Möischer»

Der diesjährige Ausflug führte den Kirchenchor Schönenwerd am 22. September ins Stift Beromünster (in der Luzerner Mundart «Möischer»). Dort nahm unsere Gruppe von 15 Chormitgliedern an der Sonntagsmesse teil. Unser Chor setzte in diesem von der MG Beromünster begleiteten Kirchweih-Gottesdienst einen speziellen Akzent mit dem «Ave Maria» von Weirich, das wir unter der Leitung unseres Chorleiters Stephan Nützi a cappella im Kirchenschiff singen durften.
Nach dem Gottesdienst bekam unser Kirchenchor eine exklusive Führung durch Propst Harald Eichhorn. Wir sassen im geschnitzten Chorgestühl, besuchten die Krypta und staunten über die vielen kostbaren Priestergewänder in der gediegenen Sakristei und dem noch grösseren angrenzenden Saal. Die Stiftskirche, aber auch die Propstei, die Kustorei und die meisten der 34 (zum grossen Teil vermieteten) Chorherrenhäuser sind perfekt unterhalten. Die Galluskapelle, wo wir uns einsingen konnten, ist wohl das prächtigste «Probekloster», das uns je zur Verfügung stand.
Ebenso wichtig wie der Besuch im Stift war für unseren Chor der zweite Teil des Ausflugs mit dem gemütlichen Mittagessen im Restaurant Chommlé, das auf dem Land in der Umgebung des ehemaligen Landessenders Beromünster gelegen ist.

Christian von Arx

Weiteres dazu auf Seite 23.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken EINLADUNG

zur Budget-Kirchgemeindeversammlung

vom **Mittwoch, 11. Dezember 2024**,
um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal in Däniken.

Im Anschluss wird ein Apéro serviert.

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler/in
3. Landverkauf an Kanton für
Strassensanierung ab GB 259
4. Investitionsrechnung
 - a) Dachsanierung Kirche Däniken
 - b) Einbau Küche Pfarrhaus Gretzenbach
5. Budget 2025
 - a) Steuerbezug
 - b) Teuerungsausgleich
 - c) Detailberatung
6. Kenntnisnahme Finanzplan
7. Verabschiedungen und Ehrungen
8. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Bäckerstrasse 11, Däniken und bei der Kirchgemeindegemeinsamerin Pascale Zumstein, Sängetelstrasse 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Voranschläge können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.
Der Kirchgemeinderat

Minis Däniken

Am **Samstag, 30. November um 18 Uhr** wird **Sophia Metternich** feierlich verabschiedet.

Wir freuen uns sehr, dass wir **Rahel Schenker zu unserer Oberministrantin ernennen dürfen**. (zusammen mit Aline Stiegeler)

Minis Gretzenbach

Am **Sonntag, 1. Dezember um 10.15 Uhr** werden feierlich verabschiedet **Léonie Doutaz, Alessia Zan-**

nino und Martina Radi.

Neu begrüßen wir in unserer aufgestellten Minischar: **Moira Furfaro, Filomena Di Pasquale und Martim Dias Miguel**.

Wir danken **den zu verabschiedenden Minis** ganz herzlich für ihren tollen Einsatz in unseren Pfarreien. Persönliches Engagement für Kirche und Gesellschaft ist nicht selbstverständlich und zeigt Charakterstärke.

Den neuen Minis wünschen wir viel Freude im Minidienst und einen guten Start.

die Pfarreiteams Däniken und Gretzenbach

Seniorenanlass Gretzenbach

Dienstag, 10. Dezember um 14 Uhr im Römersaal
Gemeinsam geniessen wir eine besinnliche **Adventsfeier** mit einem Bläsertrio.

Wir freuen uns auf einen weihnachtlichen Nachmittag.
Einladungen wurden verschickt.

Die Frauen des ök. Seniorenteams

De SAMICHLAUS chont gli in Gretzenbach

Das Chlausaussenden findet am **4. Dezember um 18 Uhr** in der röm.-kath. Kirche Gretzenbach statt.

RORATE

Feierliche Gottesdienste im Kerzenschein

Geniessen Sie besinnliche Momente...
mit anschliessendem Morgenessen.

Gretzenbach, **Mittwoch, 11. Dezember**
um 6.30 Uhr in der kath. Kirche



Seniorenanlass Däniken

Mittwoch, 4. Dezember um 14.30 Uhr
im kath. Pfarrsaal

Adventsfeier mit Trudy Wey und Daniel Müller.
Wir freuen uns mit Ihnen einen besinnlichen, emütlichen Nachmittag zu verbringen.

Das oek. Seniorenteam Däniken

Seniorenessen in Däniken

Am **Donnerstag, 5. Dezember um 12 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen im kath. Pfarrsaal eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Sternsinger Aktion 2025 in Däniken

Liebe Mädchen und Buben

Möchtest du gerne als Sternsinger unterwegs sein und als einer der Heiligen Drei Könige verkleidet den Segen bringen? Dann melde dich doch fürs Sternsingen 2025 an. «**Erhebe eure Stimme für Kinderrechte**» lautet das Motto der diesjährigen Aktion. Die Sternsinger-Gruppen werden von Erwachsenen begleitet. Zur Begleitung suchen wir immer Mütter, Väter oder Grosseltern.

Besammlung: **Sonntag, 5. Januar um 13.10 Uhr**
Besuche: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Liebe Einwohner von Däniken

Möchten Sie ihr Haus Segnen lassen? Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Besuche sind möglich am:

Sonntag, 5. Januar zwischen 13.30 bis 16.00 Uhr

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen

Anmeldung bis **26. Dezember 2024** mit
Anmeldetalon, per Mail oder telefonisch an:
röm.-kath. Pfarramt Josefstr. 3, 4658 Däniken
daeniken@niederamtsued.ch,

Tel. 062 291 13 05 (Mo, Do Morgen) oder

Tel. 062 849 10 33 (Di ganzer Tag).

Anmeldetalons finden Sie auch im Schriftenstand der kath. Kirche Däniken.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Taufe

Am **17. November** wurde **Leron Kalt**, Sohn von Joel und Tanja Kalt, in der Kapelle in Walterswil getauft.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie viel Glück und Gottes Segen.

Familiengottesdienst mit Miniverabschiedung

Am **1. Advent** werden wir im Familiengottesdienst Alina Wicki und Vinko Vukadin verabschieden.

Alle Minis sind am **01. Dezember um 08.30 Uhr** zum gemeinsamen Morgenessen im Pfarrhaus eingeladen.

Käthy Hürzeler

Ökumenisches Chlausaussenden

Am **Donnerstag, 05. Dezember um 18.30 Uhr** findet das traditionelle Chlausaussenden in der Kirche statt.

Zu dieser stimmungsvollen Feier sind Gross und Klein herzlich eingeladen.

Senior:innen-Mittagstisch

Am **Freitag, 13. Dezember** sind alle Senior:innen zum Mittagessen mit besinnlicher Weihnachtsfeier im ev.-ref. Kirchgemeindehaus eingeladen.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Walterswil

Einladung zur ordentlichen Budget-Kirchgemeindeversammlung – Montag, 16. Dezember um 20.00 Uhr in der Pfarrstube

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26.06.2024
2. Voranschlag 2025
3. Steuerfuss 2025 22%
4. Verschiedenes

Alle Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Jass- und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zu Spiel und Spass am **Dienstag, 10. Dezember um 13.30 Uhr** im Pfarrhaus.

Elisabethen-Gottesdienst

Jedes Jahr um den 19. November – Gedenktag der Heiligen Elisabeth - findet in Walterswil der Elisabethengottesdienst statt. Eine Theologin erarbeitet zu einem Thema einen Gottesdienst, der am Elisabethentag gefeiert wird. In diesem Jahr lautet das Thema: «Greifbar nah». Das Thema will zeigen, was Hände alles bewirken können und was beherrztes Handeln bedeutet. Dass wir die Hände nicht in den Schoß legen, sondern die Welt mitgestalten und Gott und den Menschen die Hand reichen. So wie es die Heilige Elisabeth getan hat. Nach dem Gottesdienst gab es leckeren Punsch und wer wollte, konnte noch feinen Kuchen, Zopf oder Brot kaufen. Der Verkaufserlös kam dem Elisabethenopfer zugute. Ein herzliches Dankeschön an die fleissigen Bäckerinnen.

Andrea Moser

Kreativ und sozial engagiert: Über 850 Jugendliche machen bei der «angelforce»-Aktion mit

Jedes Jahr im November gestalten Kinder und Jugendliche Aktionen und Projekte, welche ihren Mitmenschen Freude bereiten.



Dieses Jahr waren in der Deutschschweiz mehr als 850 Engel mit ihren Mützen unterwegs und engagierten sich für eine gute Tat im öffentlichen Raum. Guetkli und warme Getränke wurden verteilt, Blumentöpfe wurden bemalt oder die Gemeinde wurde mit Rechen und Abfallsäcken aufgeräumt. Die durchgeführten Aktionen waren so vielfältig wie die über 40 teilnehmenden Jugendgruppen selbst.

Im Kanton Solothurn waren vom 7. bis 17. November um die 280 Jugendliche in neun unterschiedlichen Gruppierungen unterwegs. Geplant wurden die Aktionen im Vorhinein von den Jugendlichen zusammen mit den örtlichen Jugendarbeitenden und den Jubla-Scharleitenden in partizipativer Art und Weise.

Organisiert wird die Aktion «angelforce» von den Deutschschweizer Jugendfachstellen, welche die Promotion und die Koordination verantworten. Die Teilnehmenden erhalten jeweils Werbematerial und eine angelforce-Mütze für alle Beteiligten. Diese Mützen sind bei langjährigen Teilnehmenden jeweils ein begehrtes Sammlerstück, variiert die Gestaltung der Mütze eben auch jährlich.

Stefan Fontanellaz

Weitere Informationen finden Sie via QR-Code auf unsere Webseite oder auf unserem Instagram-Kanal:



juse-so
KIRCHLICHE
FACHSTELLE JUGEND
4600 Olten | www.juse-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Römerstrasse 7
4600 Olten
G: 062 286 08 08



45. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchengemeinden

Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28)
**Kirchenblatt für römisch-katholische
Pfarreien im Kanton Solothurn**
Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,
Oberdorf, Stephan Kaiser, Lommiswil,
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

«Weihnachten feiert ganz Indonesien als grosse Familie»

Roy Jelahu kommt aus Indonesien, lebt nun aber in der Schweiz und ist seit sechs Jahren als Vikar in Solothurn tätig. Seine Familie hat verschiedene Glaubensrichtungen: Sein Urgrossvater war Moslem, seine Grossmutter ist Protestantin, seine Eltern sind Katholiken und ein Schwager ist Hindu. Nun stellt sich bei so vielen Religionen die Frage: Wie feiert man Weihnachten in Indonesien?

ROY, WIE FEIERT IHR ADVENT IN INDONESIA?

In Indonesien ist die Weihnachtszeit sehr wichtig. In dieser Zeit wird viel gebeichtet und es gibt jeden Tag Gottesdienste. Besonders ist auch, dass die Jugendlichen die Krippe der Pfarrei aufbauen, die für die Gläubigen als traditionelles Haus gilt. Ausserdem gibt es auch bei uns die Rorate-Messe, die jedoch Novena genannt und neun Tage lang gefeiert wird.

WELCHE BEDEUTUNG HAT DAS JESUSKIND IN INDONESIA?

Das Jesuskind hat nicht nur eine christliche Bedeutung in Indonesien, sondern es widerspiegelt auch die Freude der Geburt. Bei uns ist die Geburt ein Zeichen des Segens von Gott und das wahre Glück für die Familien.

WIE WAR ES FÜR DICH, PFARRER ZU SEIN IN INDONESIA ZUR WEIHNACHTSZEIT?

Vor ungefähr sieben Jahren war ich als Pfarrer in einer Pfarrei in Indonesien für 5000 bis 6000 Gläubige tätig. Ich machte in der Weihnachtszeit vor allem viele kirchliche Besuche, betete mit den Gläubigen und nahm Beichten ab. Die Beichten konnten auch an nichtkirchlichen Orten stattfinden wie zum Beispiel auf dem Feld in eher ländlicheren Regionen. Manchmal kam es auch vor, dass ich zwei bis drei Stunden zu Fuss laufen musste, um die nächste Kirche zu erreichen.

GIBT ES SPEZIELLE BRÄUCHE IN INDONESIA WÄHREND DER ADVENTSZEIT?

In Indonesien gibt es ein traditionelles Feuerwerk am 3. Advent, das von den Kindern aller Religionen veranstaltet wird. Dieses Feuerwerk nennt man «Meriam». Die Kinder füllen ein Bambusrohr mit Kerosin und zünden es an. Dadurch entsteht ein lauter Knall, welcher zur Feier dient.

WAS IST DER GRÖSSTE UNTERSCHIED ZUR WEIHNACHTSFEIER IN DER SCHWEIZ?

Ich glaube, der grösste Unterschied ist, dass in Indonesien alle Weihnachten feiern, ganz egal welcher Religion man angehört. Es ist zwar klar, welches Fest zu welcher Religion gehört, doch trotzdem wird zusammen gefeiert. So werden die Christen von den Muslimen zum Ramadan eingeladen. Und umgekehrt unterstützen die Muslime die Christen zur Weihnachtszeit. Sie parkieren unter anderem die Autos der Christen in der Weihnachtszeit und sorgen so für Ordnung vor der Kirche.



Krippe in Indonesien, aufgebaut von Jugendlichen